



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne
des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

Sparkasse Düren

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Ecke Schenkel-/ Zehnhofstraße
52349 Düren

Dirk Hürtgen
(Nachhaltigkeitsbeauftragter)

Deutschland

02421/127-474010
02421/127-474099
dirk.huertgen@skdn.de



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Berichtspflicht:



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz.

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
 12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
 13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)
- Berichterstattung zur EU-Taxonomie

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren - Stadt Düren. Das Geschäftsgebiet umfasst neben dem Gebiet des Trägers auch das Gebiet der Stadt Aachen und der Kreise Aachen, Euskirchen, Heinsberg, des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Kreises Neuss. In Einzelfällen sind Kundenverbindungen ausserhalb des Satzungsgebietes möglich.

Die Versorgung aller Bevölkerungskreise mit Finanzdienstleistungen ist ein wichtiger Aspekt unserer gemeinwohlorientierten Geschäftsphilosophie. Die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr mit einem Girokonto ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Menschen. Daher führen wir grundsätzlich für jede Privatperson aus unserem Geschäftsgebiet auf Wunsch ein Basiskonto - unabhängig von Einkommen, Vermögen oder Nationalität.

	Bilanzsumme	*
2022	5,1 Mrd. €	4,08 %
2021	4,9 Mrd. €	4,25 %
2020	4,7 Mrd. €	9,30 %
2019	4,3 Mrd. €	7,50 %
2018	4,0 Mrd. €	8,10 %

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	Mitarbeitende	*
2022	606	-0,3 %
2021	608	-1,5 %
2020	617	-2,0 %
2019	629	-1,0 %
2018	637	-4,0 %

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Details siehe Leistungsindikatoren zu Kriterium 16 (Seite 60)

	Beratungs Center	SB- Standorte	Mobile Filialen	*
2022	10	27	2	0%
2021**	10	27	2	-60%/+90%
2020	25	14	2	0%
2019	25	14	2	0%
2018	25	14	2	-4%

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ** Im August 2021

- Wir als Sparkasse Düren gewährleisten die flächendeckende Vollversorgung der Bevölkerung und der regional ansässigen Unternehmen mit Finanzdienstleistungen.
- Wir ermöglichen unseren Kund:innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten hochwertige Produkte zu nachvollziehbaren Preisen an.
- Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region.
- Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kund:innen, die wir persönlich und individuell beraten.
- Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

„Wir stehen dahinter“, das ist unser Anliegen. Die Einbindung der Sparkasse in den Verbund der S-Finanzgruppe stärkt unsere Marktpräsenz und unsere Möglichkeiten, den Bedürfnissen unserer Kund:innen umfassend entsprechen zu können. Der Haftungsverbund als bestehendes überregionales Sicherungssystem gewährleistet die Sicherheit der Einlagen unserer Kund:innen und gewinnt zunehmend an wettbewerbspolitischer Bedeutung.

Aufgrund ihres öffentlich rechtlichen Charakters ist die Sparkasse dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren sind diese Verpflichtung und ihre Verwurzelung in der Region Bestandteile ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Die Sparkasse führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen, denn nur wenn sie in ausreichendem Maße Gewinne erzielt, kann die Sparkasse den Geschäftsbetrieb sicherstellen und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllen. Ziel ist der Erhalt der Selbstständigkeit der Sparkasse Düren. Das aktuelle Strategieprojekt "#zukunftheute" beinhaltet eine Gesamtanalyse der Aufbau- und Ablauforganisation mit der Zielsetzung, sowohl in Markt- als auch in Stabsbereichen den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich gegenüberzutreten zu können. Im Sinne der weiteren Umsetzung einer effizienten und erfolgreichen Wachstumsstrategie ist beabsichtigt, eine Überprüfung durchzuführen und die Weiterentwicklung von Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen zu verfolgen.

Nachhaltigkeit spielt für die Sparkasse Düren eine wichtige Rolle. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ umfasst die ökologischen, ökonomischen, sozialen, ethischen und gesellschaftlichen

Wirkungen, die von der unternehmerischen Tätigkeit der Sparkasse ausgehen. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags handelt die Sparkasse Düren verantwortungsvoll gegenüber Kund:innen, Trägern, Mitarbeitenden, Lieferant:innen sowie der Umwelt. Infolgedessen wirtschaftet die Sparkasse Düren ökologisch ressourcenschonend und berücksichtigt verantwortungsvoll die sozialen, ethischen und gesellschaftlichen Aspekte ihrer Tätigkeit.

Die Sparkasse Düren hat im Oktober 2020 der "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften" zugestimmt. Wir sehen die Sparkasse Düren in den nächsten Jahren auf dem richtigen Weg zur Erfüllung der Kriterien der Selbstverpflichtung, u. a. CO₂-Neutralität bis 2035. Im Rahmen des Strategieprojektes "#zukunftheute" beschäftigte sich die Sparkasse Düren mit Nachhaltigkeitsthemen. Daraus folgt die Erarbeitung eines umfangreichen Umsetzungskonzepts für die kommenden Jahre.

2020 waren alle Mitarbeiter:innen eingeladen, sich Gedanken zu den besten Life-Hacks zum Thema Umweltschutz zu machen. Vom „Unverpackt-Laden“ bis hin zum biologisch abbaubaren Kaffeebecher begegnen sie jedem tagtäglich. Oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten, wenn viele Leute mitmachen. Alleine in der Sparkasse Düren wären das über 600 Personen. Doch was kann jeder/jede Einzelne im Alltag leicht umsetzen und somit der Umwelt Gutes tun?

Etlche Vorschläge von "Fahrrad statt Auto", "gebrauchte Möbel selber aufarbeiten", "Solarstrom aufs Dach und so seinen eigenen Strom nutzen", "Beim Händeeinseifen - kein Wasser laufen lassen" bis hin zur "Brotdose statt Alu- bzw. Frischhaltefolie" etc. wurden eingereicht. Die besten Vorschläge wurden im digitalen Mitarbeitenden-Magazin S-Presso veröffentlicht und den Mitarbeitenden an die Hand gegeben.

Online-Schulung stärkt Nachhaltigkeits-Know-how: Die Sparkasse Düren ist aus der Unternehmens-DNA heraus prädestiniert dafür, nachhaltig zu denken und zu handeln. Aus diesem Grund hat der Vorstand das Ziel gesetzt, dass die Sparkasse Düren in Sachen Nachhaltigkeit mittelfristig eine Vorreiterrolle innerhalb der Sparkassen-Familie einnehmen will. Doch nicht nur die unternehmerischen Ziele und Handlungen sollten nachhaltig ausgerichtet sein. Auch jede Kollegin und jeder Kollege sollte Fragen von Kund:innen zu diesem Themenbereich kompetent beantworten können. Weitere Hinweise dazu unter Kriterium 16. Qualifizierung.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste Vieles umgedacht werden. Es hat sich allerdings für die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz daraus Einiges zum Guten gewendet:

Das flexible Arbeiten im Mobile-Office wurde kurzfristig einem großen Teil der Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt und konnte in den Folgejahren noch weiter fokiert werden. Derzeit nutzen 350 (2021: 329) Kolleg:innen aktiv das sogenannte S-Flexi. Für 2023 ist eine konstante Nutzungsquote bei leicht steigender Tendenz prognostiziert. Durch das mobile Arbeiten konnten Ressourcen wie z.B. Papierverbrauch und Energiekosten gesenkt werden, Büroräume stehen teilweise leer und können für und von Kolleg:innen anderer Fachbereiche genutzt werden. Der Arbeitgeber konnte den Zuschuss zu den Fahrtkosten der Mitarbeitenden senken. Die Mitarbeitenden konnten den CO₂-Ausstoss durch unterbliebene Fahrten zum Arbeitsplatz senken.

Treffen wie Schulungen, Seminare und Konferenzen mussten nicht abgesagt werden, sondern sind durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt worden. Auch hier konnten Fahrkosten und Zeit eingespart werden. Durch das perspektivische Angebot hybrider Veranstaltungsmodelle bieten wir weiteres Potenzial der CO₂-Einsparung durch flexible Teilnahme - ob mit oder ohne Anfahrt. Hierbei konnte der Aspekt des sozialen Miteinanders im direkten Umgang positiv bewertet werden.

"Es darf geradelt werden...": Anfang 2022 hat die Sparkasse Düren im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und zur Förderung einer klimaschonenden Mobilität, das Fahrradleasing eingeführt. Den Mitarbeitenden wird nicht nur das Fahrrad zur dienstlichen und privaten Nutzung (daher auch Versteuerung als geldwerter Vorteil) überlassen, sondern die Sparkasse Düren übernimmt die weitreichenden Versicherungsleistungen und die JobRad-Inspektion. Es wurden 60 Leasingverträge geschlossen.

Die Corona-Pandemie wirkte somit als Katalysator für Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Seit unserer Gründung im Jahr 1832 verfolgen wir eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir engagieren uns für den Strukturwandel und die Lebensqualität in der Region und sichern somit langfristig unsere Geschäftsgrundlage.

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren - Stadt Düren mit betriebswirtschaftlicher und zugleich gemeinwohlorientierter Ausrichtung der Geschäftspolitik.

Das Leitbild der Sparkasse Düren greift den Grundgedanken nachhaltigen, regionalen und wirtschaftlichen Handels auf und fasst die Grundsätze ihres Handelns zusammen, die sich in der strategischen Ausrichtung des Instituts wiederfinden:

- Wir sind fair, menschlich, nah - die Nr. 1 für die Region. Wir sind immer nah bei unseren Kund:innen: Geografisch, weil wir mit unserem Netz an BeratungsCentern und unserem digitalen Service für kurze Wege sorgen. Menschlich, weil wir selbst in der Region leben und unsere Freunde, Bekannte sowie Nachbarn unsere Kund:innen sind.
- Vertrauen und Fairness sind für uns selbstverständlich, spornen uns an und begeistern für unsere Arbeit. Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kund:innen und sehen uns nicht als Finanzdienstleister:innen, sondern als Finanzpartner:innen für die gesamte Region.
- Wir sind fair, menschlich, nah und so arbeiten wir auch - jeden Tag mit Begeisterung. Das macht uns zur Nr. 1 für die Region.

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Düren vorwiegend in ihrem Geschäftsgebiet, dem Kreis Düren mit seinen angeschlossenen Städten und

Gemeinden, tätig. Mit mittlerweile zehn BeratungsCentern, 27 SB-Standorten und zwei mobilen Filialen bietet die Sparkasse Düren eine umfassende und flächendeckende Versorgung in allen Geldangelegenheiten.

Während der Lockdownzeiten in der Corona-Pandemie sind zeitweise kleinere Filialen geschlossen worden, um die Mitarbeitenden im Notfall in anderen Filialen einsetzen zu können. Damit war sichergestellt, den Geschäftsbetrieb und die Bedienung der Kunden aufrecht erhalten zu können.

Mit der Umsetzung des Regionalkonzeptes der Zukunft in 2021 hat die Sparkasse Düren ihren Privatkundenvertrieb zukunftsgerichtet aufgestellt und konsequent den Bedürfnissen der Kund:innen angepasst. Durch die Filialoptimierung und den gezielten Ausbau des BeratungsCenters in Nideggen und des Digitalen BeratungsCenters ist mit insgesamt zehn BeratungsCentern deren Präsenz in der Fläche für die Zukunft sichergestellt. Zudem konnte der Fahrplan der beiden Mobilten Filialen in Zusammenarbeit mit regionalen Interessenvertretungen optimiert und den Bedürfnissen der Kund:innen angepasst werden.

Als Nachhaltigkeitsstrategie beziehen wir die Methoden und Instrumente zur strategischen Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung im Bereich

- Geschäftsstrategie
- Risikomanagement
- Kapitalanlage
- Mitarbeitende
- Kund:innen
- Lieferant:innen
- gesellschaftliches Engagement

ein.

Die Geschäftsstrategie beinhaltet die Nachhaltigkeitsstrategie des Hauses. In der Risikostrategie heißt es, dass bei der Vergabe von Krediten an Unternehmen die Nachhaltigkeit (auch in Bezug auf Umwelt, Soziales und die Geschäftsführung) die Geschäftstätigkeit der Kreditnehmenden sowie die damit verbundenen Risiken bewertet wird.

Durch die "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften", die auf den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beruht, erkennt die Sparkasse Düren diese Verpflichtung als wesentlichen nachhaltigkeitsrelevanten Standard an.

Die Sparkasse Düren will sich zukünftig innerhalb der S-Finanzgruppe im Bereich „Champions League“ bewegen, d.h. mittelfristig zu den besten 25% der Sparkassen gehören. Auf dieser Basis wurde mit der Firma N-Motion mittels Strategie- und Positionierungsworkshop und dem darauf folgenden

Maßnahmenworkshop ein Maßnahmenpaket entwickelt, das einen Weg zu diesem Anspruchsniveau aufzeigen soll (dies ist kein einmaliger Prozess, sondern muss regelmäßig hinterfragt und angepasst werden). In den Handlungsfeldern Strategie, Kerngeschäft, Geschäftsverkehr und Kommunikation/ gesellschaftliches Engagement wurden insgesamt 24 Maßnahmen festgelegt, die vom Nachhaltigkeitsteam eigenverantwortlich in den einzelnen Fachbereichen bearbeitet werden. Zum Beispiel beschäftigt sich die Personalstrategie weitergehend mit den Themen der Familienfreundlichkeit und Gleichberechtigung. Um Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren ins Kreditgeschäft einzubinden, werden diese über ein Scorewert-Modell „messbar“ gemacht werden. Die Sparkasse Düren plant das Scorewert-Modell ab dem Jahr 2023 flächendeckend im Neugeschäft sowie im Rahmen von Kreditüberwachungen einzusetzen. Während die Sparkasse z.B. den Tierschutzgedanken unterstützt, lehnt sie Kinderarbeit und Massentierproduktion ab. Die Sparkasse Düren wird sich 2023 vertieft mit der Definition von werte- und handlungsorientierten Leitplanken für das Kreditgeschäft auseinandersetzen. Bereits in 2022 wurden erste Schritte in der eigenen Produktentwicklung umgesetzt. So startet die Sparkasse Düren im Kreditbereich mit der ersten Ausbaustufe der „grünen Baufinanzierung“. Die Entwicklung von nachhaltigen Angeboten wird auch in 2023 weiterverfolgt. Auch bei der Auswahl der Eigenanlagen werden ESG-Risiken berücksichtigt. Vor dem Kauf einer neuen Rentenposition wird durch den Bereich Eigenhandel/Treasury geprüft, ob der/die Emittent:in in der Negativliste des "imug rating" enthalten ist. Sollte dies der Fall sein, ist der Erwerb dieser Emittenten ausgeschlossen.

Die Sparkasse begleitet ihre Unternehmenskund:innen bei der Umstellung auf eine klimaschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise. Sie rät ihren Kund:innen, bei Neu- oder Umbau von Immobilien oder betrieblichen Maßnahmen in klimafreundliche Technik zu investieren und die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Eine weitere Zielsetzung in diesem Zusammenhang ist es, den eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral zu gestalten. Unvermeidbare Rest-Emissionen können z. B. durch den Ankauf von Zertifikaten oder weitere Maßnahmen (z.B. Aufforstungen) kompensiert werden. Bei Um- oder Neubauten nutzt die Sparkasse die Möglichkeiten erneuerbarer und umweltfreundlicher Energienutzung, Wasserbewirtschaftung und Bauweisen. Handlungsfelder, die die integrierte Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Düren definieren, sind

- die Beteiligung an Gesellschaften, die sich der Strukturverbesserung und der Technologieförderung in der Region verschrieben haben und z.B. durch die Förderung von Unternehmensansiedlungen in Gewerbegebieten oder Technologiezentren zur Stärkung des regionalen Arbeitsmarktes beitragen.
- die Förderung gemeinnütziger, sozialer und kultureller Vorhaben (= gesellschaftliches Engagement)
- die Annahme der aktuellen Herausforderungen, wie z.B. den Strukturwandel im Rahmen der Beendigung der Braunkohleförderung im

Rheinischen Revier. Die Sparkasse begreift es als Chance, deren wirtschaftlichen Erfolg mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen in Übereinstimmung zu bringen.

Unter Berücksichtigung des Geschäftsmodells und ihres Leitbildes führt die Sparkasse ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen, denn nur durch die Erzielung von ausreichenden Gewinnen kann der Geschäftsbetrieb und die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sichergestellt werden. Ziel ist der Erhalt der Selbständigkeit der Sparkasse Düren. Um dies zu erreichen, hat die Sparkasse Düren die Themen der Zukunft, die Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen bereits frühzeitig in den Blick genommen. Zur Wahrung einer effizienten und erfolgreichen Wachstumsstrategie führte die Sparkasse Düren das Projekt „#zukunftheute“ durch. Ziel des Projektes war die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Sparkasse Düren durch Ertragssteigerungen (z.B. durch die Einführung von Verwahrentgelten im Privatkundengeschäft sowie die Steigerung von Provisionserträgen) und die Weiterentwicklung von Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen (z.B. durch die Straffung der physischen Filialstruktur sowie den weiteren, auch personellen Ausbau des Digitalen BeratungsCenters).

In 2018 hat die Sparkasse Düren Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und im Haus implementiert. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist in der Geschäftsstrategie seit 2019 verankert.

Anfang 2022 hat sich ein Nachhaltigkeitsteam aus den verschiedenen Bereichen der Sparkasse Düren gegründet und den ursprünglichen Nachhaltigkeitszirkel ersetzt. In regelmäßigen Treffen im sechswöchigen Abstand werden die festgelegten Handlungsfelder und deren jeweiligem Stand besprochen. Das 2. Handlungsfeld lautet "Weiterentwicklung der NH-Leitlinien auf Basis der definierten Maßnahmen". Auf dieser Basis wird eine stetige Anpassung der bestehenden und veröffentlichten Nachhaltigkeitsleitlinien vorgenommen. Nachdem der Vorstand die Änderungen genehmigt hat, werden die Nachhaltigkeitsleitlinien veröffentlicht.

Das Nachhaltigkeitsteam beschäftigt sich im Handlungsfeld "Strategie" mit diesem Thema. Weitere Informationen auf den regelmäßigen Planungs- und Kontroll-Prozess siehe Kriterium 7.

Der UN Global Compact, ILO Kernarbeitsnormen sind im Kriterium 10 in Verbindung mit dem NHFilter der IMUG AG genannt.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

In der heutigen Zeit sehen sich Kreditinstitute einer Vielzahl von Veränderungen gegenüber. Die ökonomische, politisch-rechtliche, technologische sowie gesellschaftliche Umwelt unterliegt stetigem Wandel. Besonders die voranschreitende Digitalisierung, der demographische Wandel sowie das Niedrigzinsumfeld haben großen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Sparkassen. Gefordert sind neue Orientierungen zur Sicherung der heutigen Lebensstandards sowie der Lebensgrundlagen künftiger Generationen. Die Sparkasse Düren bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Wir verbinden wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Daher entwickeln wir unsere Dienstleistungen und Angebote stets weiter, um als Teil der Region ein guter, nachhaltiger und selbstständiger Partner für die Menschen im Kreis Düren zu bleiben.

Die Sparkasse Düren sieht es auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung als ihre Aufgabe an, in der Fläche vor Ort präsent zu sein und dort ein umfangreiches Angebot vorzuhalten. Die standortnahe, barrierefreie Erreichbarkeit und ein angepasstes, hochwertiges Angebot an Finanzdienstleistungen wird aktuell und in Zukunft ein Qualitätsmerkmal der Sparkasse in einer sich verändernden Gesellschaft sein. Mit ihrem flächendeckenden Standortnetz und der damit einhergehenden Nähe zu unseren Kund:innen ermöglicht die Sparkasse Düren - ohne große Anfahrtswege und damit verbundenen CO₂-Emissionen - eine persönliche, kompetente und vertrauenswürdige Betreuung vor Ort. Das Angebot digitaler Finanzlösungen über den top-prämierten Internetauftritt ist ein weiteres Qualitätsmerkmal der Sparkasse Düren.

Durch das nachhaltige, verlässliche und kundennahe Geschäftsmodell schafft die Sparkasse Düren einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft. Nachhaltiges Handeln, d.h. an die Zukunft denken und in die Zukunft zu investieren, ist zudem eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Im Wettbewerb qualifiziert sich die Sparkasse Düren durch die Nähe zu den Kund:innen, indem wir gezielt unsere umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen in der Region anbieten. Wir ermöglichen unseren Kund:innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten diese zu marktgerechten Preisen an. Mit unseren Kund:innen streben wir eine langfristige Zusammenarbeit an.

Um der hohen Bedeutung der Digitalisierung nachzukommen hat die Sparkasse Düren bereits seit 2016 ein Digitales BeratungsCenter errichtet, um den Kund:innen

persönliche und kompetente Beratung, orts- und zeitunabhängig anbieten zu können. Die Mediale Beratung (mit Kundenverantwortung) wurde seit 2018 aufgebaut und sukzessive weiterentwickelt. Im Vordergrund steht die Sicherstellung der Erreichbarkeit sowie schlanke, digitale und einfache Lösungen für unsere Kund:innen.

Die Anzahl der eingehenden Anrufe ist mit ca. 320.000 Anrufen gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben. Hinzu kommen Anfragen aus Text-Chats, E-Mails und der Internet-Filiale, sowie alle ausgehenden Kontakte, die zeitnah durch die Mitarbeitenden des Digitalen BeratungsCenters bearbeitet werden. Im März 2021 ging das BusinessCenter an den Start, welches die Betreuung und den Service für das Geschäftskunden-Segment übernommen hat, sowie die telefonische Erreichbarkeit aller gewerblichen Segmente im Zeitfenster zwischen 8.00 - 17.00 sicherstellt.

Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region. Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kund:innen, die wir persönlich und individuell beraten. Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

Wir sind, aufgrund des öffentlich-rechtlichen Charakters, selbstverständlich dem Gemeinwohl verpflichtet und in der Region verwurzelt. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Neben den vorgenannten Punkten, die nach außen wirken, fördert die Sparkasse Nachhaltigkeit auch in den internen Bereichen. Hier geht es insbesondere um effizientes Arbeiten, die Verschlinkung von Prozessen sowie die Förderung der Digitalisierung, um einen sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, wie z.B. der Hinweis im E-Mail-Footer: "Wir stehen dahinter - Ressourcen schonen, Umwelt schützen, E-Mails nicht drucken" um Papiereinsparung zu erreichen.

Risiken bestehen insbesondere in der Veränderung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und/oder Initiativen von Seiten des Gesetzgebers zur Förderung der Nachhaltigkeit. Mangels entsprechendem Handlungsspielraum unserer Kund:innen folgt daraus eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage mit Rückwirkung auf die Sparkasse Düren.

Gleichzeitig bestehen dabei aber auch Chancen zur Geschäftsausweitung bei Kund:innen, die Vorteile aus diesem Umwälzungsprozess erzielen. Mit dem Handlungsfeld "Entwicklung Gesamtkonzept Transformationsbegleitung (Schulung + Beratungsansatz)" und den "EBA-Guidelines" des NH-Teams wird die Ansprache unserer Kund:innen zu diesem Thema geschult und eingeleitet. Mit einem entsprechenden Kundenanschreiben und einer Checkliste sollen die Unternehmenskund:innen im Thema "Nachhaltigkeit" unterstützt werden.

Weitere Informationen auf den regelmäßigen Planungs- und Kontroll-Prozess siehe Kriterium 7.

Eine Risikoanalyse von Firmenkunden auf Branchenwerte (Branchendurchschnitt) ist mit dem Analysetool „S-ESG-Score“ der Sparkassen Rating und Risikosysteme (SR) möglich. Mit Umsetzung der EBA-Guidelines wird in der Kreditvergabe und in der Kreditüberwachung

eine entsprechende Analyse erfolgen. Darüber hinaus werden einige spezielle Kunden (in Abhängigkeit von Größen und Risikorelevanz) auch individuell betrachtet und in Bezug auf ESG-Risiken in Relation zu der Branche gesetzt, in der der Kunde aktiv ist. Eine ESG-Bewertung von Privatkunden ist weiterhin nicht möglich. Darüber hinaus hat sich unser Haus mit einer Nachhaltigkeitsrisikoinventur beschäftigt. Hier werden ESG-Risiken nicht auf Kundenebene, aber auf Portfolioebene betrachtet und bewertet. Die Bewertung wurde dabei mehrheitlich qualitativ vorgenommen.

Am 20. Dezember 2019 veröffentlichte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ein Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, mit dem sie ihre Erwartungshaltung zu diesem immer wichtiger werdenden Thema den von ihr beaufsichtigten Unternehmen kommuniziert hat. Nachhaltigkeitsrisiken sind dabei von den Instituten zukünftig zu identifizieren, zu dokumentieren und angemessen in die Geschäfts- und Risikostrategie einzubinden. Die Sparkasse Düren ist sich des möglichen negativen Einflusses von Nachhaltigkeitsrisiken auf unsere Geschäftsbereiche und Risikoarten (wie z. B. Kredit, Adressenausfall, Marktpreis oder Operationelle Risiken) bewusst. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten werden interne Prozesse, Leitlinien und Vertragsdokumente weiter überprüft und ggf. je nach Bedarf angepasst, ebenso zentrale Ausarbeitungen des DSGVO.

Negative Aspekte der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren und nachhaltigkeitsrelevante Besonderheiten unseres Standortes in sozioökonomischen, ökologischen oder auch politischen Dimensionen werden darüber hinaus zur Zeit nicht gesehen. Eine spezielle Methode zur Identifizierung von Nachhaltigkeitsaspekten wird nicht angewandt: Die Sparkasse Düren leitet die Nachhaltigkeitsaspekte aus dem öffentlichen Auftrag der Sparkassen und deren Geschäftsstrategie ab.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Als Marktführer in Stadt und Kreis Düren bieten wir der Bevölkerung eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen. Die gelebte Nähe zu unseren Kund:innen ist ein wesentlicher Differenzierungsfaktor unseres Geschäftsmodells.

Wir pflegen unser flächendeckendes Standortnetz, unsere regionale Verwurzelung und die langfristige, persönliche Kundenbeziehung. Im Rahmen unseres Kundenimpulsmanagements erhalten wir von unseren Kund:innen regelmäßig Feedback und Innovationsanstöße.

Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse Düren werden vierteljährlich über den Gesamtrisikobericht der "Risikocontrolling-Funktion" informiert (Reporting). Darin enthalten

sind auch nachhaltigkeitsrelevante Aspekte aus den Bereichen Adressausfallrisiko (Branchenstruktur, Bestandsentwicklung im Eigenhandelsgeschäft) und operationelle Risiken (Personal, Schadensfall-Datenbank und Qualitätsmanagement).

Durch bedarfsorientierte und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir ein hohes Qualifikationsniveau unserer Mitarbeitenden.

Zudem ist es unser Ziel, allen Mitarbeitenden die Chance zu bieten, eine adäquate "Work-Life-Balance" zu erreichen. Dies fördern wir u.a. durch unser Angebot "Urlaub +", bei dem Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgetauscht werden können. Außerdem bieten wir den Mitarbeiter:innen die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") an.

Seit mehr als zwei Jahren stehen unseren Mitarbeitenden in der Tiefgarage 24 Fahrradstellplätze zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Dazu wurden einige PKW-Stellplätze in Fahrradstellplätze umgewandelt.

Die Sparkasse Düren führt seit 2020 in ihrem Fuhrpark zwei "rein elektrisch" betriebene Autos als Poolfahrzeuge (weitere Informationen unter 12. Ressourcenmanagement).

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit konnten im Laufe des Jahres durch das NH-Team erörtert, bearbeitet und abgeschlossen werden. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auch auf dieser Grundlage der Untersuchungsergebnisse werden geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

Nachhaltigkeit ist jedoch fester Bestandteil der Geschäftsstrategie der Sparkasse Düren. Wir werden unsere soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitswirkung im Kundengeschäft, im eigenen Betrieb sowie bei der Unterstützung der Gemeinschaftsaufgaben schrittweise verbessern. Die aus der Geschäftsstrategie abgeleiteten, operativen Ziele bilden überwiegend die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ab.

Die sogenannten 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, ob Frieden, Ernährungssicherheit - "kein Hunger", nachhaltige Landwirtschaft, Blick auf den Klimawandel, die Umwelt, Wasser und Verbesserung der Hygiene, Gesundheit und Wohlergehen, bezahlbare und saubere Energie, hochwertige Bildung, Armutsbekämpfung, aber auch Geschlechtergleichheit, vor allem aber auch menschenwürdige Arbeit, sind selbstverständlich für unser aller Miteinander.

Konkrete Beispiele zur Umsetzung der SDGs in der Sparkasse Düren sind folgende:

- Nachhaltigkeitskriterien für Depot A/B:

Für das Depot A nutzt die Sparkasse Düren im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Deka (hier Deka Easy Access) das Nachhaltigkeitsrating der "imug rating GmbH".

Im Kundengeschäft (Depot B) werden die Informationen zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Zielmarktdaten herangezogen. Wir bieten unseren Kund:innen nachhaltige Produktlösungen unserer Vertriebspartner an. Sowohl Produkte der Kategorie ESG, wie auch aus dem Bereich der wirkungsbezogenen Produkte (Impact), sind fester Bestandteil

unserer aktiven Beratung (nähere Erläuterungen unter Kriterium 10. Innovations- und Produktmanagement).

- Nachhaltiges Gebäudemanagement:

Für einzelne Objekte wurden bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit angewandt. Auf dem in 2018 fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter (BC) Niederzier konnte in 2021 eine Photovoltaikanlage installiert werden, in 2019 konnte die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BeratungsCenter Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree fertiggestellt werden. In 2021 ist die gesamte Beleuchtung im BC Düren auf LED umgestellt worden. Desweiteren konnten Türluftschleieranlagen in den Foyers Haupt- und Eckeingang energetisch umgerüstet werden. Beim Umbau der Kundenhalle im BC Düren wurde eine Videowall sowie die Vorrüstung für neue Schaufenster und beleuchtete Werbekästen installiert. Die Umstellung auf LED in weiteren BeratungsCentern wurde in 2022 geplant und wird in 2023 durchgeführt.

In 2021 haben wir die meisten unserer Strom- und Gasverträge auf Ökostrom mit Zertifikat umgestellt. Diese treten ab 2022 in Kraft (nähere Erläuterungen unter Kriterium 12. Ressourcenmanagement).

- Nachhaltigkeitskriterien für Spenden und Sponsoring:

Die Sparkasse Düren ist die größte Unterstützer:in von gesellschaftlichem Engagement im Kreisgebiet. Allein in diesem Jahr konnten mehr als 2,3 Mio € (2021: 1,82 Mio €) an gemeinnützige Projekte und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Soziales ausgeschüttet werden. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um fast 27%. Unter dem Leitbild "Wir stehen dahinter" konnten Schulen, Karnevals-, Musik- und Sportvereine, Kunstprojekte etc. profitieren (nähere Erläuterungen unter Kriterium 18. Gemeinwesen).

- Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden:

Um möglichen Risiken für die Arbeitnehmer:innen entgegenzuwirken wird in der Sparkasse Düren Folgendes angeboten:

- Bewertung der Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse
- psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende, damit psychische Risiken früher erkannt werden können bzw. zur Stärkung der eigenen Resilienz
- psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" mit halbjährlichem, detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Diesen Report ziehen wir als Risikoanalyse heran
- betriebsärztliche Betreuung
- Mit dem Tarifvertrag „Fahrradleasing“ wurde die Möglichkeit geschaffen, Entgeltumwandlungsmodelle anzubieten. Mit diesem Angebot möchte die Sparkasse Düren einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung leisten und eine klimaschonende Mobilität fördern. Die Sparkasse Düren unterstützt dies, in dem sie für die Mitarbeiter:innen die Versicherungsbeiträge sowie die jährliche Inspektion

übernimmt. Erste Erfahrungen zeigen, dass das Angebot von den Mitarbeiter:innen gut angenommen wird

- betriebliche Gesundheitsförderung, z.B. Gesundheitstag für unsere Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres, - Angebot von Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen, - Betriebssportgemeinschaft mit vielen verschiedenen Sportarten
- Firmenfitness: Die Sparkasse Düren übernimmt einen Anteil an den Monatsbeiträgen von verschiedenen Fitnessstudios

(nähere Erläuterungen unter Kriterium 16. Qualifizierung).

Die verschiedenen Maßnahmen betreffen ganz unterschiedliche Aspekte des Bereiches Gesundheit und Wohlergehen und stehen daher nebeneinander. Eine Priorisierung ist daher nicht möglich.

Das Nachhaltigkeitsteam beschäftigt sich in den einzelnen Handlungsfeldern mit den Nachhaltigkeitszielen der Sparkasse Düren. Weitere Informationen auf den regelmäßigen Planungs- und Kontroll-Prozess siehe Kriterium 7.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Finanzdienstleister erbringt die Sparkasse Düren den größten Teil der Wertschöpfungskette selbst.

Da es sich bei Finanzdienstleistungen um immaterielle Wirtschaftsgüter handelt, besteht die Wertschöpfungskette im Wesentlichen aus Marketing (Produktidee, -gestaltung und -preis) sowie dem anschließenden Vertrieb (stationär und digital). Am Ende der Wertschöpfungskette steht das Controlling, das das Verhältnis von Ertrag und Kosten auf den Prüfstand bringt.

Seit 2021 hat die hauseigene Vermögensverwaltung "Smart Balance" u.a. ihre quartalsweise Zertifizierung durch das Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München um eine Nachhaltigkeitsanalyse erweitert. Im Rahmen der technischen Prozesse wurden Aspekte der Nachhaltigkeit implementiert. Seitdem hat die Sparkasse Düren ihr Angebot nachhaltiger Anlageprodukte angepasst und kann ein entsprechendes Produktportfolio vorweisen.

Das Ergebnis der Zertifizierung: Unsere Portfolios werden mit vier von fünf möglichen "Bäumen" bewertet. Das bedeutet, dass die ökologisch und soziale Nachhaltigkeit der Unternehmen und Organisationen, in die unsere Portfolios investieren, von mehreren unabhängigen ESG-Ratingagenturen deutlich positiver bewertet werden, als ein im reinen

Sinne ökonomisches Marktportfolio. Warum lassen wir uns überhaupt zertifizieren? Die zentrale Herausforderung bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken ist die Erhebung und Gewichtung von Daten. Jeder Anbieter von ESG Ratings erfasst mehrere hundert Datenpunkte, die am Ende auf eine Ratingnote komprimiert werden müssen. Die Vorgehensweise ist hierbei sehr heterogen zwischen den Researchanbietern. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München zieht das Urteil verschiedener etablierter ESG-Datenanbieter zusammen, um Portfolios auf Nachhaltigkeit zu untersuchen.

Als regionales Finanzinstitut ist es uns wichtig, dass unsere Kund:innen merken, was Sie mit ihren nachhaltigen Anlageentscheidungen direkt vor Ort erfahren können. Wir möchten uns beim Thema Nachhaltigkeit nicht alleine an Zahlen und Buchstaben auf dem Papier messen lassen. Der nachhaltige Impact der Investments soll vor der eigenen Haustür sichtbar und spürbar sein. Wir sehen die Aufforstung von Waldflächen als eine gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung nachfolgender Generationen gegenüber an. Aus diesem Grund haben wir uns für eine langfristig ausgerichtete Partnerschaft mit Regio-Baum entschieden. Diese gemeinnützige Organisation mit regionalem Sitz, hat es uns zur Aufgabe gemacht, das Problem des Waldsterbens in Deutschland direkt zu adressieren und aktiv dagegen anzukämpfen. Sowohl für 2021 wie auch für 2022 konnten jeweils fast 11.000€ für die Pflanzung von Bäumen zur Verfügung gestellt werden (Weiteres dazu unter 10. Innovations- und Produktmanagement).

Als herausragendes Produktbeispiel ist hier folgendes zu nennen: Seit 2019 haben wir uns als Kooperationspartner dem Programm "1.000 x 1.000" des Kreises Düren angeschlossen. Aber nicht nur der Klimaschutz liegt der Sparkasse Düren am Herzen. Weitere Sonderkreditprogramme in der Coronapandemie und ebenso für unsere vom Hochwasser betroffenen Kund:innen sind aufgelegt worden (Weiteres dazu unter 18. Gemeinwesen).

Wir sind jeden Tag bemüht, die betrieblichen Abläufe und eingesetzten Technologien zu optimieren sowie die nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards zum Umweltschutz zu beachten.

Unser Geschäftsmodell ist auf die Bedürfnisse aller Menschen in der Region ausgerichtet. Ein kontinuierliches Engagement für wirtschaftliche, ressourcenschonende und soziale Entwicklungen im Kreis Düren ist daher selbstverständlich.

Die Sparkasse Düren ist bestrebt, umwelt- und sozialgerechte Lieferungen und Leistungen zu beziehen. Wir streben beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen ein fairer und partnerschaftlicher Umgang an.

Beispielsweise schreibt die SEG als unser Lieferant für Werbegeschenke und Bürobedarf "Ihre Anforderung sind unser Anspruch! Deshalb arbeiten wir stetig an der Optimierung unseres Angebotes und erstellen unser Sortiment mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Funktionalität."

Desweiteren wird unser Betriebsrestaurant durch die "Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren, gemeinnützige GmbH" (Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben) bewirtschaftet.

In Gesprächen mit den Rurtalwerkstätten Anfang 2022 wurde vereinbart, dass das preisliche Niveau unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und der Verarbeitung

hochwertiger Produkte aus regionaler Umgebung von Metzgereien und weiterer Lebensmittel einer Anpassung bedarf. Geflügel wird – um den Einsatz von Produkten aus der Massentierhaltung zu vermeiden – durch alternative Zutaten in den Gerichten ersetzt. Das Speiseangebot wurde um ein BIO-Aktionsangebot an zwei Tagen in der Woche erweitert. Wir streben eine Umstellung auf 100% Bio-Angebote an.

Bei Beschaffungen werden vorzugsweise regionale Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Düren beauftragt, um die Wertschöpfung in der Region zu halten und durch kurze Transportwege die Umweltbelastung möglichst gering zu halten.

Für unsere Dienstleister und Lieferanten hat die Sparkasse Düren in 2018 Leitlinien zur Nachhaltigkeit vereinbart, deren Einhaltung wir erwarten. Das Nachhaltigkeitsteam hat sich in der Maßnahme "20. Entwicklung Einkaufsrichtlinien" mit der Aktualisierung der Einkaufsrichtlinien beschäftigt. Die Änderung bzw. Aktualisierung der auf der Internetseite der Sparkasse Düren veröffentlichten Richtlinien wird in 2023 vorgenommen.

Soziale und ökologische Probleme auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen sind uns nicht bekannt.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die nachhaltige Ausrichtung der Sparkasse Düren ist eine gesamtunternehmerische Kernaufgabe, die alle Mitarbeitenden gleichermaßen betrifft. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Sparkasse Düren.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik kann nur gelingen, wenn alle Führungskräfte in ihren Organisationseinheiten proaktiv Handlungspotenziale erkennen und bei ihren Mitarbeitenden ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln etablieren. Hierbei sind alle aufgefordert, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Für die Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitsimpulsen hat die Sparkasse Düren in 2018 die Gründung eines Nachhaltigkeitszirkels beschlossen. Der Nachhaltigkeitszirkel hat in 2019 seine Arbeit aufgenommen. Durch die Pandemie war ein physisches Treffen des Zirkels in 2020 und 2021 nicht möglich. Trotzdem konnten alle Themen digital erörtert und bearbeitet werden, sodass alle Beteiligten stets über den aktuellen Sachstand informiert sind. Anfang 2022 hat sich mit Unterstützung der N-Motion das Nachhaltigkeitsteam neu zusammengesetzt.

Die Sparkasse unterstützt die Ziele des Pariser Klimaabkommens. Klimaschutzaspekte werden sowohl bei Entscheidungen im Kredit- wie auch im Anlageportfolio berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund ist sich die Sparkasse Düren der Bedeutung ökonomisch nachhaltigen Handelns bewusst und hat dementsprechend für sich Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und im Haus implementiert. Ein Nachhaltigkeitsteam tagt alle sechs Wochen, tauscht sich u.a. zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen aus und initiiert Maßnahmen.

Des Weiteren erfolgt die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes gemäß des Standards des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex).

Zudem werden Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Risikoinventur berücksichtigt. Die Sparkasse Düren hat daher auch die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen zu klimafreundlichem und nachhaltigem Wirtschaften unterzeichnet. Der Gesamtvorstand legt den strategischen Rahmen und das sparkassenindividuelle Ambitionsniveau fest und definiert die strategischen Ziele.

Die Funktion des vom Vorstand benannten Nachhaltigkeitsbeauftragten hat eine Klammerfunktion und ist für die Gesamtkoordination und -steuerung des Themas Nachhaltigkeit verantwortlich.

Die Sparkasse Düren führte im März 2022 den NachhaltigkeitsKompass durch. Der

NachhaltigkeitsKompass bemisst für Finanzinstitute, wie sie im Hinblick auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte (wie z. B. die Umsetzung der aktuell im Fokus der aufsichtsrechtlichen Anforderungen stehenden Fragestellungen sowie dem Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen aufgestellt sind) und bietet gleichzeitig einen Vergleich zu anderen Finanzinstituten und den Mitbewerbern. Der Kompass berücksichtigt unter anderem die Anforderungen aus dem BaFin-Merkblatt, die inhaltlichen Vertiefungen des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes sowie aktuelle Entwicklungen aus dem EU-Aktionsplan Sustainable Finance.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Sparkasse Düren hat das Thema Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken im Fokus. Sie wird die weitere aufsichtsrechtliche Entwicklung in Verbindung mit weiteren Verbandsinformationen und -empfehlungen beobachten und die Erkenntnisse hieraus in ihr geschäftspolitisches Handeln und die Weiterentwicklung organisatorischer Regelungen rechtzeitig einfließen lassen. Nachhaltigkeit ist darüber hinaus seit jeher Teil des „genetischen Codes“ der Sparkasse Düren und damit fest verankert in unserem Geschäftsmodell. Wir bauen Nachhaltigkeit kontinuierlich aus und orientieren uns dabei u. a. an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Die einzelnen operativen Entscheidungen treffen und kontrollieren die jeweiligen Fachabteilungen in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Über alle geschäftspolitischen Themen - und damit auch über Nachhaltigkeitsthemen - wird in wöchentlichen Vorstandssitzungen und regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit den Führungskräften informiert und diskutiert. Auch in diesem Bereich konnte auf die digitalen Möglichkeiten für Meetings aufgrund der Corona-Pandemie zurückgegriffen werden. Durch den Wegfall der Wegstrecken und Fahrtzeiten wurden ebenfalls CO₂-Ressourcen eingespart.

Entsprechende Informationen wurden zudem an alle Mitarbeiter:innen per Mitarbeiterinformationsportal (Intranet) und in regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Jahresauftaktveranstaltung) ebenfalls digital weitergegeben. Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen regt die Mitarbeitenden dazu an, zielgerichtet Verbesserungsvorschläge einzubringen.

So stellen wir sicher, dass sämtliche Entscheidungen über alle Hierarchieebenen hinweg schnell und zuverlässig im operativen Geschäftsbetrieb ein- und umgesetzt werden.

Das Nachhaltigkeitsteam (s. 5. Verantwortung) setzt sich aus Mitarbeitenden aus allen Bereichen der Sparkasse Düren zusammen. Die Teilnehmer:innen geben als Multiplikator:innen ihre gesammelten Informationen regelmäßig in den eigenen Bereichen weiter. Eine regelmäßige Information des Vorstands und der Gremien erfolgt durch den/die

Nachhaltigkeitsbeauftragte:n.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Im Jahr 2018 hat die Sparkasse Düren Leitlinien zur Nachhaltigkeit erarbeitet und implementiert.

Anfang 2022 wurde mittels des Nachhaltigkeits-Kompasses (Check) durch die Firma N-Motion der Stand in Sachen Nachhaltigkeit erhoben. In einem Strategieworkshop und einem späteren Maßnahmenworkshop konnten die Ergebnisse daraus in einem Maßnahmenkatalog zusammengetragen werden. In den regelmäßig stattfindenden Treffen des NH-Teams konnten diese Maßnahmen in den Handlungsfeldern Strategie, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb und Kommunikation/gesellschaftliches Engagement in den einzelnen Fachbereichen bearbeitet und teilweise im Laufe des Jahres abgeschlossen werden.

Zu den Maßnahmen (Leistungsindikatoren) zählen:

- Weiterentwicklung der Teilstrategie Nachhaltigkeit (NH) auf Basis der definierten Maßnahmenpaketes
- Weiterentwicklung der NH-Leitlinien auf Basis der definierten Maßnahmen
- Erneute Durchführung des NH-Kompass zur Kontrolle der Zielerreichung
- Etablierung des NH-Teams, Umsetzung Maßnahmen, Verbindlichkeit und Austausch, Quartalsbericht an Vorstand
- NH-Organisation: 0,5 MAK als Start
- Prüfung Mindest-ESG-Standard im Depot A
- Entwicklung Ausschlusskriterien Kreditgeschäft (Werte - Orientierung)
- Entwicklung Gesamtkonzept Transformationsbegleitung (Schulung + Beratungsansatz)
- Integration ESG-Risiken in Kreditprozess (EBA-Guidelines)
- Entwicklung Konzept private Immobilienfinanzierung (PV, Heizung, Wallbox, E-Auto), Immobilie 2.0
- Entwicklung Konzept NH-Sparbrief / NH-Konto
- Systematisierung der Maßnahmen im Gesundheitsmanagement
- Prüfung Audit "Beruf und Familie"
- Entwicklung Konzept für Dienstreisen
- Entwicklung einer NH-Checkliste für Bauen/Sanieren
- Festlegung von Mindeststandards bei Mietgebäude
- Machbarkeitsstudie E-Mobilität: Ladesäulen BeratungsCenter (Kunden +

- Mitarbeiter) in Verbindung mit PV
- Erstellung CO²-Bilanz VfU-Tool
 - Festlegung Einkauf 100% Ökostrom
 - Entwicklung Konzept für Fuhrpark
 - Entwicklung Einkaufsrichtlinien
 - Weiterer Ausbau externe Kommunikation entlang inhaltlicher Weiterentwicklung, eigene URL / Plattformen dazu nutzen
 - Regelmäßige interne Kommunikation
 - Veranstaltungsreihe Nachhaltigkeit z.B. Unternehmenskunden
 - Ausbau gesellschaftliches Engagement, z.B. Teilhabe über Plattformen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Der Corporate Governance Kodex für Sparkassen in NRW findet Anwendung. Die Sparkasse Düren erfüllt damit einen Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Grundsätze des Kodex sind geleitet von den Zielen der Verantwortung der Organe der Sparkassen für die Sparkasse Düren und der Sicherstellung von Transparenz und Kontrolle. Der Kodex beschreibt die Verpflichtung von Vorstand und Verwaltungsrat, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, für den Bestand und die weitere Entwicklung der Sparkasse Düren und eine nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Auftrags zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Unternehmensleitbild: s. Kriterium 14

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Als Arbeitgeber sind wir tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Arbeitsverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, insbesondere der TVöD-Sparkassen, Anwendung. Die überwiegende Anzahl der Beschäftigten erhält eine Vergütung ausschließlich auf dieser tariflichen Basis. Diese beinhaltet auch eine leistungsorientierte variable Vergütung, die im Rahmen des Tarifvertrages und einer dazu geschlossenen Dienstvereinbarung gezahlt wird.

Ziele, die als Basis für die leistungsorientierte Vergütung dienen, sind aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und werden im Rahmen eines durchgängigen Prozesses differenziert auf die verschiedenen Organisationseinheiten heruntergebrochen. Aufgrund seiner Ausgestaltung und der Prozesse im Unternehmen werden durch das Vergütungssystem keine schädlichen Anreize gesetzt, erhöhte Risiken einzugehen.

Die leitenden Mitarbeitenden der zweiten Führungsebene erhalten eine außertarifliche fixe Vergütung und haben die Möglichkeit, eine zielorientierte variable Vergütung zu erhalten, für die eine angemessene Obergrenze festgelegt wurde. Die variable Vergütung bemisst sich nach der individuellen Leistung, wobei die Bewertung und Festsetzung durch das für den Fachbereich zuständige Vorstandsmitglied erfolgt. Maßgeblich hierfür ist der Zielerreichungsgrad der Jahresziele bzw. Jahresplanung der jeweiligen Direktion. Dabei sind die Ziele (u.a. auch qualitative Ziele) aus der Geschäfts- und Risikostrategie der Sparkasse Düren abgeleitet und auf einen langfristigen und nachhaltigen Geschäftserfolg ausgerichtet.

Die oberste Führungsebene (Vorstand) wird auf der Grundlage von Dienstverträgen entlohnt. Die Höhe der Vorstandsvergütungen orientiert sich dabei an Empfehlungen des RSGV. Diese basieren auf einem Grundbetrag und einer Leistungszulage, die jährlich vom Verwaltungsrat (Aufsichtsorgan) anhand eines vorher festgelegten Zielkataloges beschlossen wird. Die Vorstandsvergütungen werden im Jahresabschluss der Sparkasse Düren transparent dargelegt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
- i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung) beinhaltet bankaufsichtsrechtliche Mindestanforderungen für die Vergütungssysteme von deutschen Finanzinstituten, die schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbinden sollen.

Dazu muss die Sparkasse Düren die Grundsätze des Vergütungssystems festlegen und mindestens einmal jährlich die Angemessenheit überprüfen, insbesondere die Vereinbarkeit mit der Geschäfts- und Risikostrategie des Hauses.

Die Grundsätze des Vergütungssystems müssen den Mitarbeiter:innen bekannt gemacht werden. Jährlich ist ein Institutsvergütungsbericht zu erstellen und dem Aufsichtsorgan vorzulegen. Seit dem Geschäftsjahr 2018 ist darüber hinaus die Vergütungspolitik im Offenlegungsbericht zu veröffentlichen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Eine Auswertung zu diesem Indikator wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht
erhoben.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Aus unserer Geschäftsstrategie leiten wir folgende
wesentlichen Anspruchsgruppen ab:

- Kund:innen (privat, gewerblich, kommunal)
- Mitarbeiter:innen
- Verwaltungsrat
- Träger

Unser Ziel ist eine auf Dauer ausgerichtete und vertrauensvolle
Geschäftsverbindung. Zu unseren Kund:innen stehen wir in regelmäßigem
Kontakt und ständigem Austausch. Unsere Kund:innen erreichen uns auf
verschiedenen Wegen, z.B. über unsere stationären BeratungsCenter, das
Digitale BeratungsCenter, E-Mails, Online-Banking oder die Sparkassen-App.
Durch die Einrichtung von zehn BeratungsCentern haben wir unsere Kompetenz
in die Fläche gebracht. Bei regelmäßigen Finanzkonzeptgesprächen stellen wir
die Ziele und Wünsche unserer Kund:innen in den Mittelpunkt und ermöglichen
so eine auf die Kund:innen individuell zugeschnittene Beratung. Wir verfolgen
hierbei eine ganzheitliche Beratungsphilosophie.

Mit unseren Mitarbeiter:innen stehen wir in intensivem Dialog. Wir unterstützen
die Qualifizierung aller Personen in der Personalentwicklung gleichermaßen.
Dies bezieht explizit die Qualifizierung für Führungsaufgaben ein. Mit dem in

2019 eingeführten "Führungs-Campus" knüpfen wir an die Maßnahmen aus unserem "Kulturentwicklungs- und Change Prozess" an. Ziel unserer neuen systematischen Führungskräfteentwicklung ist, über die veränderten Anforderungen an Führung zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und wichtiges Handwerkzeug zur Ausgestaltung der Führungsrolle zu vermitteln. Der Führungscampus beinhaltet Maßnahmen zur individuellen Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung und Organisationsentwicklung.

Durch geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir, dass das Qualifikationsniveau der Mitarbeitenden den aufsichtsrechtlichen und vor allem den marktbedingten Erfordernissen entspricht und insbesondere der Veränderungsprozess durch das Regionalkonzept "#zukunftheute" gut gelingt. Mit der Entwicklung der Beschäftigten tragen wir dazu bei, dass interne Karrieren im Hause Normalität sind. Dies dient der Bindung von Mitarbeitenden sowie der Reduzierung der externen Fluktuation.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Insgesamt zehn Mitglieder sind Vertreter des Trägers (Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren), weitere fünf Mitglieder bestehen aus den Mitarbeitendenvertreter:innen unserer Sparkasse. Die Aufgabe des Verwaltungsrates ist es unter anderem, die Richtlinien der Geschäftspolitik zu bestimmen und die Geschäftsführung zu überwachen.

Der Träger der Sparkasse Düren ist der Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren. Hiervon entfällt auf den Kreis Düren ein Anteil von 60% und auf die Stadt Düren ein Anteil von 40%.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die Sparkasse Düren ist, ebenso wie die Mehrzahl ihrer Mitarbeitenden, in der Region verwurzelt. Als kommunal verankertes Kreditinstitut führen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres gesellschaftlichen Engagements einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Kund:innen und Trägern, der

Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürger:innen in der Region.

Mit der Installation und dem Aufbau digitaler Kanäle, wie sie durch das Digitale BeratungsCenter angeboten werden, sowie mit einer top prämierten Internetfiliale, erfüllen wir das Bedürfnis unserer Kund:innen nach einer permanenten Erreichbarkeit - rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche.

Als Teil der Sparkassenfinanzgruppe nehmen wir regelmäßig an zentral organisierten Marktforschungsstudien und Kundenbefragungen teil. Hierdurch können wir uns noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen einstellen.

Der offene Austausch mit den Mitarbeiter:innen wird durch eine niedrigschwellige Kommunikation über alle Hierarchieebenen hinweg gefördert. Weitere Kommunikationsbausteine sind das interne Mitarbeiterportal (Intranet) und das digitale Mitarbeitenden-Magazin "S-Presso". Mit der Einführung der "S-Presso-App" Mitte 2019 können alle Mitarbeitenden jederzeit Informationen über die Sparkasse mittels Handy oder aber während der Dienstzeit über den dienstlichen PC abrufen. Dadurch können Druck- und Versandkosten eingespart werden.

Die Kommunikation zum Träger der Sparkasse Düren, dem Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren, sowie dem Aufsichtsorgan (Verwaltungsrat) über wichtige Themen und Fragestellungen erfolgt vornehmlich im Rahmen der regelmäßigen Gremiensitzungen und über den persönlichen Dialog.

Von den genannten Stakeholdern wurden im Berichtszeitraum keine wichtigen Themen und Anliegen geäußert. Eine sogenannte Stakeholderanalyse wird derzeit nicht durchgeführt.

Das Projekt "#zukunftheute", welches in 2020 gestartet ist, beschäftigte sich mit vielen Themen der Sparkasse Düren und konnte Ende 2022 abgeschlossen werden.

Die wichtigsten Themen und Anliegen waren wie im Vorjahr auch in 2022

- der Ausbau der Digitalisierung
- der weitere Auf- und Ausbau der Vermögensverwaltung der Sparkasse Düren
- der AGB-Änderungsmechanismus und das BGH-Urteil "Prämiensparverträge"
- die Flutkatastrophe,
- die Coronapandemie und die dadurch einhergehende
- Erhöhung der Quote zum mobilen Arbeiten

Hinzu kamen in 2022

- Stärkung des Firmenkundengeschäftes und damit Förderung der regionalen Wirtschaft
- EZB Zinsentwicklung und
- eine starke Fokussierung auf den Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagements

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir fördern mit bedarfsgerechten Finanzprodukten und Beratungsangeboten die Stabilität der regionalen Wirtschaft, die Standortentwicklung und die Infrastruktur.

Neben der nachhaltigen Förderung des Spargedankens bieten wir unseren Kund:innen anlegergerechte Wertpapierprodukte an. Hierbei haben wir das Thema Nachhaltigkeit fest in den Beratungsansatz der Sparkasse Düren integriert und stellen unseren Kunden ein umfassendes Produktportfolio in unterschiedlichen Assetklassen, zum Beispiel Aktienfonds Swisscanto (LU) Equity Sustainable AA / Rentenfonds Deka-NachhaltigkeitRenten CF, zur Verfügung.

Die EU Kommission hat in ihrem 2018er Action Plan für Nachhaltigkeit in der Finanzbranche beschlossen, dass Banken und Versicherer ab September 2020/2021 Nachhaltigkeit in ihre Investmentprozesse integrieren sollen und ihre Kund:innen im Rahmen der Risikoprofilanalyse auch nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen befragen müssen.

Seit dem 2. Quartal 2020 nutzt die Vermögensverwaltung (VV) das Software-Programm MSCI um bestehende Vermögensverwaltungsdepots nach diesen ESG-Kriterien zu prüfen.

Wie im Vorjahr hat die hauseigene Vermögensverwaltung Smart Balance ihre quartalsweise Zertifizierung durch das Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München um eine Nachhaltigkeitsanalyse erweitert. Alle Depottypen werden auf einer fünfstufigen Skala mit 4 von 5 möglichen Bäumen bewertet. Das bedeutet, dass die ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Unternehmen

und Organisationen, in die innerhalb dieser Portfolios investiert wird, von mehreren unabhängigen ESG-Ratingagenturen deutlich positiver bewertet wird, als ein im reinen ökonomischen Sinne vergleichbares Marktportfolio.

Rückblick auf das bisher erfolgreichste Jahr 2021 der Vermögensverwaltung:

- 24,48 % Performance in der Aktien- und 2,34 % in der Renten-Allokation
- Steigerung des verwalteten Vermögens um 23% auf insgesamt über 157 Mio. €
- Zuwachs von 65 Vermögensverwaltungen (+34%) auf 255 Mandate,
- 86 Migrationen aus dem Investmentprozess Premium Select zu SMARTbalance im 2. Halbjahr 2021.

Das Portfoliomanagement unserer Vermögensverwaltung SMARTbalance hat es im Rückblick auf das herausfordernde Kapitalmarktjahr 2022 geschafft, die Verluste unserer Kunden abzumildern. Durch Zuflüsse konnte das Gesamtvolumen trotz der Kursrückgänge stabil gehalten werden.

Im November 2020 fanden in den sogenannten Wertpapierrunden rechtliche Schulungen, u.a. Einbindung der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) in die Anlageberatung incl. Vertriebstipps statt. Seit Anfang Dezember 2020 wird systematisch nach den Präferenzen der Kund:innen zur Nachhaltigkeit gefragt und diese berücksichtigt. Im Rahmen der letzten OSP-Releases wurden weitere technische Prozesse in Sachen Nachhaltigkeit in der Anlageberatung implementiert. Mit der Weiterentwicklung bzw. Konkretisierung der Vorgaben und Vertriebspartnerinformationen werden die Berater:innen im Rahmen der regelmäßigen Wertpapierrunden laufend informiert. Auch in 2022 wurden neue Produkte im Rahmen des Produktfreigabeprozesses u.a. nach dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet. Bei unseren Sachkundeschulungen wurde das Thema Nachhaltigkeit mit einem eigenen Themenbaustein berücksichtigt, so werden auch neue Berater:innen für das Thema sensibilisiert.

Als regionales Kreditinstitut tragen wir zum Klimaschutz, zum Ausbau erneuerbarer Energien, zur Lösung der demografischen Herausforderungen und sozialer Aufgaben bei.

Nachhaltige Kreditprodukte bieten wir zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz und für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Somit ermöglichen unsere staatlich geförderten, energieeffizienten Finanzierungsvorschläge aus den Förderprogrammen der KfW und der NRW.Bank langfristig niedrigere Energiekosten. Die heute am häufigsten eingesetzten Programme sind "Energieeffizient Bauen" und "Energieeffizient Sanieren".

Mit unseren maßgeschneiderten Baufinanzierungsprodukten zu marktgerechten Konditionen und einer exzellenten Baufinanzierungsberatung eröffnen wir unseren Kunden:innen, insbesondere jungen Familien, individuelle Chancen auf die eigenen "4 Wände" im Kreis Düren. Bau- und Sanierungsvorhaben mit einer hohen Energieeffizienz fördern wir zusätzlich mit einem Sonderzins. Darüber

hinaus wurde auch in diesem Jahr mit dem Kreis Düren im Rahmen der Initiative "2.000 x 1.000€ Energiewende jetzt!" ein subventioniertes Sonderkreditprogramm für erneuerbare Energien aufgelegt, welches hervorragend von den Kund:innen angenommen worden ist.

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen der Märkte und der Politik. Unser hohes Maß an Fachwissen bringen wir in die ganzheitliche Beratung aller Kunden:innen mit ein.

Unsere gewerblichen Kund:innen begleiten wir über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Von der Existenzgründung über Expansion und Auslandsgeschäft bis zur Unternehmensnachfolge. Neben der Energieeinsparung ist auch die Energiegewinnung ein wichtiges Thema vieler Branchen. Die Energieerzeugung ist inzwischen zum Beispiel für viele Landwirt:innen ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme und Biomethan aus Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen über die KfW und die NRW.Bank und eigenen Kreditmitteln unterstützen wir diese Vorhaben im Privatkunden- wie im Firmenkundensektor.

Wir bieten allen Bürger:innen Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Unsere Dienstleistungen richten wir nach dem Nutzen unserer Kund:innen aus. Neuerungen, wie zum Beispiel das Elektronische Postfach im OnlineBanking und die Nutzung von neuen Medien mittels Apps und digitalen Zahlungsmöglichkeiten führen wir unmittelbar ein. Ende 2022 lag die Online-Banking-Quote bei 71,6 % im Privatgirobereich (2021: 67,8%. 2020: 63,3%, 2019: 59,7%), im Geschäftsgirobereich bei 74,5 %. Alle Kund:innen mit Online-Banking verfügen über ein Elektronisches Postfach.

Speziell im Wertpapierbereich gilt bei Depotöffnungen seit dem 28.11.2021 der Vorrang elektronischer vor papierhafter Information. Die papierhafte Zustellung der Pflichtdokumente ist nur noch im Ausnahmefall vorgesehen und muss ausdrücklich von unseren Kund:innen eingefordert werden. Im Frühjahr 2022 haben wir all unsere Depotbestandskund:innen aktiv auf eine Umstellung von papierhafte auf elektronische Zustellung der Pflichtdokumente angesprochen. So werden in der Wertpapierberatung, aber auch anderen Bereichen, in erheblichem Maße Ressourcen eingespart (Papier, Postlaufzeiten, Wegstrecken).

Wir bieten hochwertige Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen. Unsere Preise sind fair und nachvollziehbar.

Die Sparkasse agiert in einem Umfeld, welches durch Innovationsdruck durch neue Mitbewerber:innen, sinkende Erträge und verändertes Kundenverhalten im Zeitalter der Digitalisierung bestimmt ist. Der Suche nach neuen, kreativen Ideen und Lösungen kommt damit eine immer größere Bedeutung zu.

Das Ideenmanagement der Sparkasse Düren soll vor diesem Hintergrund den Mitarbeiter:innen der Sparkasse die notwendigen Rahmenbedingungen bereitstellen, um sich mit ihren Ideen an der Weiterentwicklung der Sparkasse zu beteiligen, ihr Arbeitsumfeld kreativ mitzugestalten und die Sparkasse für die Zukunft zu rüsten. Vor diesem Hintergrund wurde das Betriebliche Vorschlagswesen der Sparkasse Düren im Oktober 2022 durch „S-Innovation“ abgelöst. Bei S-Innovation handelt es sich um eine Web-Oberfläche, die direkt aus dem Mitarbeiterportal ICM erreichbar ist und grundsätzlich von allen Mitarbeiter:innen der Sparkasse Düren aus dem Sparkassennetz am Arbeitsplatz und im Rahmen des Mobilen Arbeitens aufrufbar ist. S-Innovation ist eine moderne, digitale Lösung: alle Mitarbeiter:innen können Ideen einreichen, einsehen, bewerten und kommentieren. Es entsteht ein transparentes, offenes Netzwerk an Expertise. Grundidee des Ideenmanagements über "S-Innovation" ist der Gemeinschaftsgedanke. Über die öffentliche Diskussion und Bewertung der eingereichten Ideen wird das Potenzial der "Schwarmintelligenz" genutzt und allen Kolleg:innen die Möglichkeit zur konstruktiven Beteiligung gegeben.

Für uns steht die Zufriedenheit unserer Kund:innen an erster Stelle. Daher ist es für uns wichtig, möglichst viele Anregungen und Erwartungen von Kund:innen zu erfassen, um auf diese Weise Verbesserungspotentiale zu erkennen, Prozessabläufe zu optimieren und zukünftigen Beschwerden vorzubeugen.

Wir erheben in regelmäßigen Abständen die Zufriedenheit unserer Privatkundschaft i.R. des S-Online-Kunden-Dialogs (SOKD). Über das Online-Banking und die S-App als Anknüpfungspunkt bieten wir unseren Kund:innen einen schlanken und digitalen Feedbackprozess. In Zeitreihe und im Benchmarkvergleich zu anderen Sparkassen analysieren wir die Wahrnehmungen zu Service und Beratung der Sparkasse Düren und identifizieren Impulse und Chancen zur Förderung bedarfsgerechter Kund:innenerlebnisse. Punktuell ergänzen wir den SOKD mit weiteren Erhebungen, z.B. durch Marktanalysestudien und Testkäufe, um aus weiteren Perspektiven Anhaltspunkte zur Unterstützung der Kund:innenzufriedenheit zu gewinnen.

Wir haben seit vielen Jahren eine Beschwerdestelle eingerichtet, die eine kurzfristige und angemessene Bearbeitung von Kund:innenbeschwerden und -anregungen sicherstellt und bei Bedarf Verbesserungen einleitet. Eine Analyse der Beschwerden erfolgt regelmäßig. Wiederholt auftretende oder systematische Probleme sowie potentielle rechtliche und operationelle Risiken sollen so festgestellt und behoben werden. Die aus der Beschwerdebearbeitung gewonnenen Erkenntnisse sind in das Risikomanagement einzubeziehen. Vierteljährlich wird ein Beschwerdereport erstellt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

Die Sparkasse Düren lässt seit Jahren den Wertpapierbestand im Depot-A von der DekaBank überprüfen. Diese Überprüfung enthält einen anonymen Vergleich mit Beständen anderer Sparkassen und liefert die Grundlage für eine strategische Betrachtung des Wertpapierbestandes aus mehreren Blickwinkeln. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Deka (hier Deka Easy Access) wird das zur Verfügung gestellte Nachhaltigkeitsrating der "imug rating GmbH" genutzt. 100% der Finanzanlagen durchlaufen eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren.

Folgende Überprüfungen werden durchgeführt: - Renten anhand des von der Deka gelieferten imug-Ratings - Termingelder (Landesbanken/Deka/Bundesbank) analog des imug-Ratings - Beteiligungen hinsichtlich einer Klassifizierung nach Artikel 8/9

Die imug gehört in Deutschland im Bereich Nachhaltigkeit zu den führenden Anbietern und konnte bereits über 25 Jahre als Research und Beratungseinrichtung für Nachhaltigkeit Kompetenzen aufbauen. Sie überwacht weltweit Aktien, Unternehmens-, Bank- und Staatsanleihen von über 3.200 Staaten, Institutionen und Unternehmen. Dazu hat die Nachhaltigkeitsagentur imug einen Nachhaltigkeitsfilter für die Sparkassen-Eigenanlagen entwickelt. Dieser Nachhaltigkeitsfilter umfasst Ausschlusskriterien zu den folgenden Themenfeldern:

- UN-Global Compact u.a. Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsprävention
- Rüstung
- Fossile Brennstoffe
- Tabak
- Freedom House Index (zivile Freiheit und politische Rechte)

Die Auswertung der Prüfung erfolgte über die DekaBank. Untersuchung von Aktien, Unternehmens-, Staats- und Bankanleihen unter den folgenden Aspekten:

- Umwelt: Mangelhafter Umgang bei schwerwiegenden Umweltskandalen
- Rüstung: Produktion kontroverser Waffen oder relevanter Systemkomponenten und Dienstleistungen (Streubomben, Anti-Personenminen)

- ILO- Kernarbeitsnormen: Mangelhafter Umgang bei Verstößen gegen die ILO- Kernarbeitsnormen (Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Versammlungsfreiheit)
- Korruption: Mangelhafter Umgang mit Korruptions- und Bestechungsvorfällen.

In 2020 haben wir begonnen, den Bereich Nachhaltigkeit in der Anlageberatung sukzessive auszubauen. In 2022 wurde dieser Weg konsequent fortgeführt.

"Heute schon an morgen denken, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst gestalten, diese Ziel kann man auch bei der Geldanlage verfolgen". Nach diesem Prinzip bieten wir im Kund:innengeschäft eine größere Auswahl an "Nachhaltigkeitsprodukten" (der Bereiche ESG und Impact) an.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Sowohl im Betrieb als auch im Geschäft unserer Sparkasse ist die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen von untergeordneter Bedeutung. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit als nicht produzierendes Unternehmen ist der Verbrauch an natürlichen Ressourcen zwangsläufig geringer als bei Industrieunternehmen. Es werden primär Papier und Energie verbraucht. Abfall und Abwasser fallen ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen an. Details hierzu sind den Leistungsindikatoren der Kriterien 11 und 12 zu entnehmen. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger ökologischer Herausforderungen sind wir bestrebt, unseren Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Unsere Mitarbeitenden halten wir dazu an, schonend mit den Ressourcen (z.B. Strom, Wasserverbrauch sowie der Abfallproduktion) umzugehen, um so den ökologischen Fußabdruck klein zu halten. Durch ein Energieaudit (DIN 16247-1) beschäftigen wir uns umfassend mit der Reduzierung von Primärenergie (Strom, Gas).

Seit Oktober 2018 nutzen wir für den Bereich Vorstandssitzungen und im Personalratsbereich ein digitales Sitzungsmanagement. In 2019 folgten die S-Presso-App, die elektronische Personalakte sowie die Digitalisierung des Freigabeworkflows von Vorstands- und Dienst-Anweisungen etc. Ferner wurde in 2019 mit der Einführung der Elektronischen Kreditakte begonnen und hat in 2021 ihren Abschluss gefunden. Aktuell ist geplant die Gremiensitzungen ebenfalls auf ein digitales Format umzustellen. Mit der positiven Entwicklung der Nutzung des Online-Bankings sowie des ePostfaches und dem Ausbau der digitalen Kanäle sind wir auf dem richtigen Weg. Hierdurch erzielen wir deutliche Effizienzgewinne, Papiereinsparung, Transportminimierung, kürzere Wege, schlankere Prozesse, schnellere Entscheidungen, sinkende Raumkapazitäten und -kosten.

Wir sehen derzeit weder in der eigenen Geschäftstätigkeit noch in unseren Geschäftsbeziehungen zu Dritten Risiken, die schwerwiegende ökologische Auswirkungen haben könnten.

Dies schlägt sich beispielsweise auch darin nieder, dass wir keine Rohstoffspekulationen im Depot A (Eigenanlagen) tätigen und wir uns bei der Beschaffung von Werbegeschenken auf regionale Produkte und Produkte der Sparkassen-Finanzgruppe konzentrieren.

Die systematische Erfassung des Verbrauchs und der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen nehmen wir mit Beginn 2022 mit Hilfe des Kennzahlentools VfU vor, so dass in Zukunft Aussagen zu diesem Thema möglich sind.

Im August 2022 wurde die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige Maßnahmen (EnSikuMaV) erlassen und veröffentlicht. Die Umsetzung der Verordnung erfolgte mit folgenden Maßnahmen:

1. Verbot der Beheizung von Gemeinschaftsräumen, die nicht dem dauerhaften Aufenthalt dienen
2. Höchsttemperatur für die Lufttemperatur in Arbeitsräumen: es werden z.B. SB-Foyers in den BeratungsCentern beheizt, SB-Foyers in den SB-Filialen nicht geheizt, sondern ausschließlich gegen Frostschutz gesichert.
3. Trinkwassererwärmungsanlagen in öffentlichen Nichtwohngebäuden und
4. Außenbeleuchtung von Gebäuden abschalten

Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden aufgerufen zur Einsparung von Energie beizutragen und bei kälteren Temperaturen z.B. bei der Auswahl der Kleidung die Optionen des Dresscode Business Casual zu nutzen.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Düren hat sich noch keine systematischen Ziele für die ökologischen Aspekte der Unternehmensführung gesetzt.

Im Jahr 2019 wurde ein Energie-Audit (DIN 16247-1) durchgeführt, aus dem bereits eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Dies sind beispielsweise:

- Erneuerung von Heiztechnik in verschiedenen Standorten
- Modernisierung von Klimaanlage
- Umrüstung auf Energiesparleuchten und LED's in fast allen Büroflächen

Der Vorstand ist als Entscheidungsträger im Rahmen der jeweiligen Jahresplanung in die Aufnahme und Durchführung entsprechender Maßnahmen eingebunden. Der Prüfprozess erfolgt über einen vierteljährlichen Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der beschlossenen Maßnahmen.

Im Energie-Audit werden die Gebäude mit den Energie verbrauchenden Installationen und Anlagen aufgeführt, geclustert und entsprechend ihres Energieverbrauchs eingeordnet und bewertet. Die Sparkasse hat damit nach 2015 und 2019 die Probiotec GmbH der Weyer Gruppe aus Düren beauftragt.

Ein neuer Energie-Audit wird für 2023 beauftragt.

Zudem betreibt die Sparkasse Düren in ihrer Hauptstelle, City-Karree Düren, bereits seit Jahren ein Blockheizkraftwerk. Ferner gibt es eine Rückkühlung, Kühldecken sowie eine Wettervorhersagesteuerung. In 2020 wurde eine Modernisierung der Kühltürme des City-Karrees in Verdunstungskühlern gebaut und Inbetrieb genommen. Dadurch können Einsparungen von jährlich fast 49.500 kWh erzielt werden.

Für einzelne Objekte wurden bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit angewandt. Auf dem in 2018 fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter (BC) Niederzier konnte in 2021 eine Photovoltaikanlage installiert werden, in 2019 konnte die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BC Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree fertiggestellt werden. In 2021 ist die gesamte Beleuchtung des BC Düren auf LED umgestellt worden. Desweiteren konnten Türluftschleieranlagen in den Foyers Haupt- und Eckeingang energetisch umgerüstet werden. Beim Umbau der Kundenhalle im BC Düren wurde eine Videowall sowie die Vorrüstung für neues Schaufenster und beleuchtete Werbekästen installiert. Bei der Neuinstallation am BC Nideggen konnte modernste LED-Beleuchtung, Klimatisierung und sonstige energetische Baustoffe eingesetzt werden. Aufgrund der Energieeinsparmaßnahmen wurden alle Objekte nochmals überprüft und weitere Optimierungen an Betriebszeiten und Sollwerten (HKS) der Anlagen und Betriebsmittel durchgeführt. Hieraus ergaben sich nochmals deutliche Reduzierungen der Energiekosten. Die Umstellung der Beleuchtung auf LED in weiteren BeratungsCentern ist für 2023 vorgesehen, ebenso die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem BC Düren.

Die Sparkasse Düren führt seit 2020 in ihrem Fuhrpark „rein elektrisch“ betriebene Fahrzeuge als Poolfahrzeuge. Ein Laden ist über die im Innenhof des City-Karrees in 2020 installierte Ladesäulen möglich. Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird durch einen Grünstrom-Liefervertrag bezogen (s. Nachweis Bezirksregierung Arnsberg vom 29.10.2020). Für das Laden der Vorstandsfahrzeuge ist in 2020 und 2021 jeweils eine Wallbox in der Tiefgarage installiert worden.

Sukzessive ist ein Austausch von weiteren KFZ hinzu E-Fahrzeugen geplant. So konnte Ende 2022 ein Fiat Doblo (Diesel) Baujahr 2006 verkauft werden.

Es ist ferner unser Ziel, den Papierverbrauch sukzessive zu senken, z.B. durch Digitalisierung von Sitzungsunterlagen, die Einführung der Elektronischen Kreditakte, den

grundsätzlichen Verzicht auf einen Papierausdruck beziehungsweise die Drucker-
Standardeinstellung auf "beidseitiger Druck" in der gesamten Sparkasse Düren.

Im Rahmen der Unterhaltsreinigung und Abfallbeseitigung / -entsorgung wird
weitestgehend auf den Einsatz von Mülltüten verzichtet. In einzelnen Bereichen wurde auf
den Einsatz von Abfalleimern je Arbeitsplatz verzichtet und eine zentrale Sammelstelle z.B.
im Bereich des gemeinsamen Flures eingerichtet. Die Sortierung nach Papier, Restmüll und
"Grüner Punkt" ist selbstverständlich.

Ein wesentlicher Bestandteil der Risikoanalyse zum Ressourcenmanagement in unserem
Hause ist die Durchführung eines EnergieAudits (zuletzt 2019). Die uns aus dem
EnergieAudit aufgezeigten Energie-Ineffizienzen (Risiken) werden von uns aufgegriffen und
durch adäquate Energie-Effizienzmaßnahmen behoben. Beispielhaft ist hier zu nennen der
Austausch ineffizienter Leuchten durch moderne und energieeffiziente LED-Technik.

Das Nachhaltigkeitsteam beschäftigt sich im Handlungsfeld "Geschäftsbetrieb" in mehreren
Maßnahmen mit diesem Thema. Weitere Informationen auf den regelmäßigen Planungs-
und Kontroll-Prozess siehe Kriterium 7.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur
Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und
Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums
verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Als Finanzdienstleister ist Papier unser wesentlich eingesetztes Material.

Papierverbrauch

	Blattanzahl	Gewicht in Tonnen	*
2022	10,61 Mio	31,84	+134% + 30%
2021	4,52 Mio	24,41	- 4 % - 1,3%
2020	4,71 Mio	24,75	- 10 %
2019	5,51 Mio	27,41	+ 20 %
2018	4,58 Mio	23,09	- 17 %

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Grundsätzlich zeigen die Digitalisierung und das Arbeiten im Homeoffice Wirkung auch in Bezug auf den Papierverbrauch gegenüber dem Vorjahr.

In 2022 sind jedoch folgende Sonderfaktoren zu beachten:

- Durch die Kundenansreiben aufgrund des AGB-Änderungsmechanismus und der Beschwerden zum BGH-Urteil Prämiensparen konnte die Einsparung des Papierverbrauchs des letzten Jahres leider nicht fortgesetzt werden. - Bevorratung Papier aufgrund Papierknappheit: Bei den genannten Werten handelt es sich um die bestellten Produkte. Es wurden Vorräte angelegt, um keinen Engpass zu erhalten. Das Papier ist zwischengelagert und kann in den Folgejahren sukzessive verbraucht werden.

Kategorie	Beschreibung	2022 (in Tonnen)
Nicht erneuerbare Materialien	Frischfaserpapier	6
Erneuerbare Materialien	Recyclingpapier	25
GRI 301 - 1: Gesamter Papierverbrauch		32

Die Werte dieser Tabelle entstammen dem erstmals bearbeiteten VfU-Tool.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

	Strom in Mio kWh	*	Heizung in Mio kWh	*
2022	2,08	-13,7%	3,96	-17,1%
2021	2,41	-7,3%	4,78	+11,4%
2020	2,60	- 2,6%	4,29	+ 0,2%
2019	2,67	+ 1,1%	4,28	- 2,0%
2018	2,64	- 5,6%	4,35	-24,0%

* Veränderung gegenüber Vorjahr

Der Stromverbrauch ist in 2022 um 13,7 %, die Heizkosten sind um 17,1 % zurückgegangen. Aufgrund der Energiekrise wurden Maßnahmen festgelegt, die auf die

Energieeinsparung einzahlen. Siehe Kriterium 11 zur Umsetzung der EnSikuMaV.

Die Sparkasse Düren bezieht den Großteil ihrer Energie (Strom und Gas) von den Stadtwerken Düren. Es liegen für die Jahre 2022 und 2023 100%-Ökostrom und Ökogas-Zertifikate vor.

Notwendige Kompensationen werden durch den Erwerb entsprechender Zertifikate abgedeckt.

Kategorie	Verbrauch in der jeweiligen Einheit 2022	Umrechnung in GJ 2022
Gesamter Verbrauch an Kraftstoffen innerhalb des Unternehmens aus nicht erneuerbaren Quellen		
Wärmeproduktion aus eigener Wärme-Kraft-Kopplung	173.953	626
Benzin aus Fahrzeugen in km	217.889	540
Stromverbrauch		
Strom aus Speicherwasserkraftwerken	1.075.925	3.873
Strom aus Windkraftwerken	118.502	427
Stromproduktion aus eigener Wärme-Kraft-Kopplung	203.953	734
Strom aus Abfallverbrennung	16.929	61
Strom aus Gaskraftwerken	144.836	521
Strom aus Braunkohlekraftwerken	366.792	1.320
Strom aus Kernkraftwerken	158.003	569
Wärmeverbrauch		
Fernwärme aus Wärmepumpe	2.267.667	8.164
Fernwärme aus Erdgas	305.263	1.099
Fernwärme aus Heizöl/Diesel	618.455	2.226
Fernwärme aus Steinkohle	773.068	2.783
Disclosure - 302-1: Gesamter Energieverbrauch	nicht addierbar	22.944

Die Werte dieser Tabelle entstammen dem erstmals bearbeiteten VfU-Tool.

BGF der betriebsnotwendigen Einheiten (ohne Tiefgaragen, Leerstände, Fremdvermietung aber inkl. Keller): 35.618,25 m², kWh pro qm BGF pro Jahr: 203 kWh

BGF steht für Brutto - Grundfläche und wird in der DIN 277 (Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau) definiert. Dazu gehören die

Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen und von konstruktiv bedingten Hohlräumen, z. B. in belüfteten Dächern oder über abgehängten Decken.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Entwicklung in den Verbrauchsbereichen Papier, Strom, Heizenergie und Wasser entnehmen Sie bitte den entsprechenden Leistungsindikator: Papier GRI SRS-301-1, Strom und Heizenergie GRI SRS-302-1, Wasser GRI SRS-303-3.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Wasserverbrauch (eigene Objekte):

	m ³	*
2022	4.758	+0,9 %
2021	4.717	-13,2 %
2020	5.434	-22,5 %
2019	7.013	+6,0 %
2018	6.615	+11,0 %

*Veränderung gegenüber Vorjahr

Die Einsparungen in 2021 konnten in 2022 nicht fortgesetzt werden. Die

Einsätze im Homeoffice wurden im Laufe des Jahres 2022 aufgrund des Rückganges der Pandemie mit und mit reduziert. Wodurch der Wasserverbrauch prozentual stieg.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Abfallmenge in kg:

	Papier/ Pappe	Kunststoff	gebrauchte Geräte
2022	10.060	140	1.925
2021	64.120	240	2.390

Die Abfallentsorgung erfolgt in unserem Haus dezentral über die Kommunen. Für die Jahre 2021 und 2022 konnten uns für "Müll" und "gelbe Tonne" keine Angaben gemacht werden. Eine Erfassung und Bewertung dazu erfolgt, sobald diese vorliegen.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die größten Emissionsquellen der Sparkasse Düren sind:

- Heizenergieverbrauch
- Stromverbrauch
- Papierverbrauch
- Abfall

Zur Senkung des Emissionsausstoßes sind in Kriterium 12 bereits einige Maßnahmen beschrieben, die sich aus der Teilnahme am Energieaudit ergeben haben.

Für die Berechnung der CO₂-Emissionen wurden verschiedene Bezugsgrößen herangezogen: die Strom- und Wärmeverbräuche werden in kW/h angezeigt. Die in den LI 13 veröffentlichten Daten entstammen aus der erstmaligen Nutzung des VfU-Tools für das Jahr 2022.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden durch das NH-Team im Handlungsfeld Geschäftsbetrieb erarbeitet. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern. (s. Kriterium 7 mit Verweis auf den regelmäßigen Planungs- und Kontroll-Prozess)

Wir verfolgen derzeit die Ziele, haben sie jedoch nicht weiter konkretisiert und können daher keine weiteren Angaben machen.

Seit 2022 messen und erheben wir unsere CO₂-Emissionen mit dem Kennzahlen Tool des VfU, das auf den Vorgaben des GHG-Protocol basiert. Über die nun jährlich eingesetzten VfU-Tool- Berechnungen werden die CO₂-Einsparungen in den einzelnen Bereichen transparent und vergleichbar gemacht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Scope 1 umfasst alle Emissionen, die direkt vom Unternehmen verursacht werden bzw. kontrolliert werden können, z.B. durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe oder durch den Betrieb eines eigenen Fuhrparks.

Kategorie:	2022 Tonnen CO ₂ -Äquivalent
A) Brennstoffe:	
Wärmeproduktion aus eigener Wärme-Kraft-Kopplung	61
Stromproduktion aus eigener Wärme-Kraft-Kopplung	72
B) Treibstoffe:	
Benzin	44
Diesel	0
Total Disclosure - 305-1: Direkte (Scope 1) THG-Emissionen	177

Die Werte dieser Tabelle entstammen dem erstmals bearbeiteten VfU-Tool.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Scope 2 umfasst alle Emissionen, die im Zuge der Energiebereitstellung für ein Unternehmen anfallen, z.B. durch die Bereitstellung von Strom oder Fernwärme. Die Emissionen fallen bei den externen Energieversorgern an.

Kategorie:	2022 Tonnen CO ₂ -Äquivalent
A) Aus Stromverbrauch – Location Based	867
A) Aus Stromverbrauch – Market Based	520
B) Aus Fernwärme	607
C) Aus Elektromobilität	-
Total Disclosure – 305-2: Anteil indirekter THG-Emissionen (Scope 2 Location Based)	1.474
Total Disclosure – 305-2: Anteil indirekter THG-Emissionen (Scope 2 Market Based)	1.126

Die Werte dieser Tabelle entstammen dem erstmals bearbeiteten VfU-Tool.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Scope 3 umfasst alle Emissionen, die durch die Aktivität eines Unternehmens ausgelöst und induziert werden. Dazu zählen z.B. Emissionen entlang der Lieferkette oder durch den Gebrauch von Produkten verursachte Emissionen. Weiter Beispiele: Geschäftsreisen mit Bahn oder Flugzeug, Papierverbrauch, Wasserverbrauch.

Kategorie:	2022 Tonnen CO ₂ - Äquivalent
Strom	108
Wärme	338
Verkehr	29
Papier	25
Wasser	3
Abfall	-
Total Disclosure - 305-3: Andere indirekte (Scope 3) THG- Emissionen	502

Die Werte dieser Tabelle entstammen dem erstmals bearbeiteten VfU-Tool.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Zur Reduzierung der Treibhausgas (THG)-Emissionen wurden und werden

zahlreiche Maßnahmen getroffen, siehe Kriterium 12 und 13. Daraufhin hat sich die Sparkasse Düren das Ziel gesetzt, unsere CO₂-Emissionen auf Basis des Jahres 2018-2023 zu reduzieren.

Erreicht werden soll dies durch Bezug von ökologischen Energieträgern, Reduzierung im Verbrauch und Maßnahmen im Bereich Technik, Fuhrpark und Materialwirtschaft.

Eine Auswertung durch den VfU-Tool haben wir erstmalig für 2022 erstellt. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist erst in der nächsten Erklärung möglich.

EU-Taxonomie

1.) Leistungsindikatoren (KPI)

Berichten Sie die für Ihr Unternehmen nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den Delegierten Rechtsakten für das zurückliegende Geschäftsjahr zu veröffentlichenden Leistungsindikatoren (KPI).

[So sind z.B. bei berichtspflichtigen Nicht-Finanzunternehmen Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (Capex) und der Betriebsausgaben (Opex), die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, erforderlich. Berichtspflichtige Finanzunternehmen müssen demgegenüber Asset-orientierte Angaben machen, wobei nach der jeweiligen Art des Finanzunternehmens zu unterscheiden ist. Der Umfang der Pflichtangaben wird in den kommenden Berichtsjahren gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. den Delegierten Rechtsakten für alle berichtspflichtigen Unternehmen steigen. Daher können auch unter Aspekt 3.) weitere Darstellungen zu den Leistungsindikatoren (KPI) erfolgen.]

Im Jahr 2022 lagen nunmehr Eigenangaben von unseren Kreditkund:innen bzw. Investments vor. Diese drücken sich in der Meldung "Pflichtangaben" der taxonomiefähigen Risikopositionen aus, welche bei 25,9% des Gesamtaktiva lag. Relevanter zum Vorjahresvergleich ist die "freiwillige Angabe". Diese schließt Aktivitäten ein, die gemäß Taxonomieverordnung nach Sektorzuordnung (gemäß NACE-Codes) erfolgte. Hier lag der Anteil bei 46,8% nahezu konstant im Vergleich zum Jahr 2021. Den größten Anteil machte die Kreditvergabe an Privathaushalte (u.a. zur energetischen Erneuerung) aus. Dieser betrug nunmehr über 25% des Gesamtexposures. Hieran anschließend ist die Finanzierung von Grundstücks- und Wohnungswesen mit 8,3% zu nennen. Aber auch das verarbeitende Gewerbe und die Energieversorgung schlugen mit jeweils 2% zu Buche. In dem Maße, wie mehr Unternehmen Taxonomieangaben von sich aus veröffentlichen, werden auch unsere verpflichtenden Angaben steigen. Die Zahlen zeigen, dass die Sparkasse Düren eine aktive Kund:innenansprache betreibt, um Kund:innen zur energetischen Renovierung, aber auch Unternehmen in dem Transformationsprozess zu begleiten. Diese Bemühungen sollen ausgeweitet werden. Dies wird sich in den Folgejahren auch in einem Anstieg der Taxonomieanteile zeigen.

Verpflichtenden quantitative Kennzahlen

Die Sparkasse Düren ist verpflichtet, die quantitativen Kennzahlen gemäß EU-Taxonomieverordnung (EU Nr. 2020/852) für das Berichtsjahr 2022 offenzulegen. Im Folgenden sind sie obligatorischen Indikatoren aufgeführt.

1. Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva (1a) 25,9% (verpflichtende Angabe)

2. Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva (1b) 74,1%
(verpflichtende Angabe)
3. Anteil von Vermögenswerten gegenüber Zentralstaaten, Zentralbanken,
supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva (2) 2,3%
4. Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva (3) 0,0%
5. Anteil von Vermögenswerten gegenüber nicht NFRD berichtspflichtigen Unternehmen
an den gesamten Aktiva 27,2%
6. Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den
gesamten Aktiva 14,3%

Freiwillige Angaben:

1. Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva (1a) 46,8%
2. Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva (1b)
53,2%

Ergänzende freiwillige Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung zum vertiefenden
Verständnis:

Gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit dem neuen Auslegungshinweis
für die Berichterstattung der Europäischen Kommission kann in der freiwilligen
Berichterstattung eine Bewertung der Taxonomiefähigkeitesquote auf Grundlage von
Schätzungen (NACE-Codes) erfolgen. Dies gilt nur für den Fall, dass das jeweilige
Unternehmen noch keine Angaben in Bezug auf seine taxonomiefähigen Vermögenswerte
veröffentlicht hat.

2.) Ansatz / Prozessbeschreibung

Beschreiben Sie den Ansatz Ihres Unternehmens in Bezug auf die
EU-Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der
unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren.

[An dieser Stelle sind von den berichtspflichtigen Unternehmen insbesondere
die jeweils spezifischen qualitativen Angaben gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-
Verordnung i.V.m. den Delegierten Rechtsakten zu machen (z.B. Erläuterungen
zur Ermittlung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben bei Nicht-
Finanzunternehmen). Auch hierbei kann ergänzend die Möglichkeit unter
Aspekt 3.) genutzt werden, weitere erforderliche Darstellungen hochzuladen.]

Leistungsindikatoren (KPI): Gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU)
Nr. 2020/852) sind von NFRD berichtspflichtigen Instituten für das Berichtsjahr 2022
folgende verpflichtende quantitative Kennzahlen zu berichten:

Kennzahl	Beschreibung der Kennzahl	Verpflichtende Angaben (Quote %)
1a	Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva	X
1b	Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva	X
2	Anteil von Vermögenswerte gegenüber Zentralstaaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva	X
3	Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva	X
4	Anteil von Vermögenswerte gegenüber nicht NFRD berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva	X
5	Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den gesamten Aktiva	X

Die allgemeine Formel für die Berechnung der Kennzahlen lautet:

Die im Zähler angegebenen Positionen sind aufzuaddieren und durch den Nenner zu teilen.

Die detaillierte Aufstellung der Positionen im Zähler und im Nenner wird im Folgenden für jede Kennzahl dargestellt. Darüber hinaus werden auch die jeweiligen fachlichen Auslegungsentscheidungen erläutert.

Kennzahl 1a: Der Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva beträgt x%. Die Ermittlung dieser Kennzahl erfolgt mithilfe des DSGV-Taxonomie-Rechners. Folgende Vermögenswerte wurden bei der Berechnung des Anteils des Exposures von taxonomiefähigen Aktiva im Zähler berücksichtigt: alle Forderungen, Eigenhandelspositionen (erworbene Schuldtitel, Schuldverschreibungen und Aktien) gegenüber unten genannten KUSY-Gruppen.

KUSY-Gruppe	Bezeichnung
2	Inländische wirtschaftlich unselbständige natürliche Personen
7	Ausländische wirtschaftlich unselbständige natürliche Personen

Kennzahl 1b: Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den Gesamtaktiva beträgt x%. Die Ermittlung dieser Kennzahl erfolgt durch Subtraktion des bereits berechneten Anteils der taxonomiefähigen Aktiva (1Anteil der taxonomiefähigen Aktiva).

Kennzahl 2: Der Anteil von Zentralstaaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva beträgt x%. Folgende Vermögenswerte wurden bei der Berechnung des Anteils der Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten berücksichtigt. Die Informationen werden aus den untenstehenden FINREP-Meldebögen bezogen.

FINREP-Meldebogen	Position		Vermögenswerte
F0101	030	Zähler	Cash Balances at Central Banks
F1800	030+213	Zähler	Debt Securities – General Governments
F1800	090	Zähler	Loans and Advances – General Government
F0101	380	Nenner	Total Assets

Kennzahl 3: Der Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva beträgt x %.

Gemäß aktueller EU-Taxonomie Verordnung ist hier nur für HGB-Institute eine Nullmeldung auszuweisen. Bei den Bankbuchderivaten handelt es sich um Off-Balance-Sheet Positionen, die im Rahmen der Verordnung nicht zu melden sind.

Kennzahl 4: Der Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva beträgt x%.

Die Ermittlung dieser Kennzahl erfolgt mithilfe des DSGV-Taxonomie-Rechners. Hierbei wird zunächst die Summe des Exposures gegenüber NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen ermittelt. Diese lassen sich leichter identifizieren als die nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen. Danach wird das Exposure von NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen vom gesamten Exposure gegenüber allen Unternehmen abgezogen. Der Restbetrag wird durch die gesamten Aktiva geteilt. Die Bewertung der Berichtspflicht wird anhand relevanter Kriterien (u. a. Mitarbeiteranzahl, Umsatz, Bilanzsumme, LEI-Code) und vorhandener Daten durchgeführt.

Kennzahl 5: Der Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen

Interbankenkredite zu der Bilanzsumme beträgt x%. Folgende Vermögenswerte wurden bei der Berechnung des Anteils des Handelsbuchs und der kurzfristigen Interbankenkrediten berücksichtigt (die Informationen werden aus den untenstehenden FINREP-Meldebögen bezogen):

FINREP-Meldebogen	Position		Vermögenswerte
F0101	091	Zähler	Trading Financial Assets
F0501	010	Zähler	On Demand (call) and Short Notice (Current Account)
F0101	380	Nenner	Total Assets

Ansatz/Prozessbeschreibung Einhaltung der Taxonomie-Verordnung in der Geschäftsstrategie, bei den Produktgestaltungsprozessen und bei der Zusammenarbeit mit Kund:innen und Gegenparteien. Die Verordnung (EU) Nr. 2020/852 (EU-Umwelttaxonomie) ist für die Sparkasse Düren sehr wichtig. Für das Berichtsjahr 2022 wurden die wichtigsten Vermögenspositionen mithilfe des DSGV-Taxonomie-Rechners bezüglich der Taxonomiefähigkeit analysiert. Zur Entwicklung der taxonomiefähigen Vermögenswerte im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 kann die Sparkasse Düren anhand der konkreten Maßnahmen, die sie im Bericht 2021 offengelegt hat, Stellung nehmen.

3.) Anhänge



Keine Anhänge hinterlegt.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Düren hat kein spezielles Konzept zu den Arbeitnehmerrechten. Sie unterliegt dem TVöD und hält alle Arbeitnehmerschutzrechte ein. Für den Teilbereich Gesundheitsmanagement wird in 2023 ein Konzept erstellt.

Die Sparkasse Düren ist als Anstalt des öffentlichen Rechts regional - und somit auch nur national - tätig und hält sich an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Mögliche Risiken für die Arbeitnehmenden können sein: mentaler Stress und Arbeitsüberlastung sowie Arbeitsunfälle. Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden unsere Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse stetig bewertet. Risiken wirken wir durch ein psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte entgegen. Wir bieten Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende an, damit psychische Risiken früher erkannt werden können.

Durch unser psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" erhalten wir halbjährlich einen detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Einen anonymisierten Report ziehen wir als Risikoanalyse heran.

Über die betriebliche Mitbestimmung, verankert im Landespersonalvertretungsgesetz NRW, hinaus, wird der Unternehmenskultur besondere Bedeutung zugemessen. Daher können sich die Mitarbeitenden im Rahmen von Personalentwicklungsprozessen, sowie auch speziellen Dialogformaten (z.B. digitale Sprechstunden mit den Vorstandsmitgliedern) regelmäßig einbringen.

Mitte 2022 wurden allen Mitarbeitenden eine "Online-Schulung stärkt Nachhaltigkeits-Know-How" in Form eines WBTs zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen sind unter Kriterium 16 beschrieben. Die Teilnahme des Vorstands an Teamrunden in den einzelnen Bereichen ist möglich. Seit 2023 findet das gemeinsame Frühstück mit dem

Vorstandsvorsitzenden, zu dem Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Bereichen im kleinen Kreis eingeladen sind, wieder statt.

Über die betriebliche Mitbestimmung hinaus achten wir auf eine werte- und teamorientierte Führungskultur.

Daher wurden in verschiedenen Prozessen allgemeingültige und wesentliche Aspekte der Unternehmenspolitik erarbeitet. Diese wurden im Unternehmensleitbild "Gut+" verschriftlicht.

Unser Unternehmensleitbild "Gut+" gibt eine langfristige Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für die gewünschte und gelebte Kund:innen- und Mitarbeitendenorientierung.

Gut+ Leitsätze:

- + Wir sind fair, menschlich, nah - Die Nr. 1 für die Region.
- + Wir schaffen Sicherheit, Vertrauen und Perspektiven.
- + Wir machen Mitarbeitende und Kunden:innen zu unseren Fans.
- + In unserer S-Familie will jeder jeden Tag besser werden und wir unterstützen uns dabei.
- + Wir gestalten mit effizienten Prozessen Hand-in-Hand unseren nachhaltigen Erfolg.
- + Wir engagieren uns in der Region.
- + Wir leben das S.

Das Nachhaltigkeitsteam, dem Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen des Hauses angehören, hat sich in 2019 konstituiert. Seit Anfang 2022 wurde mittels Strategie- und Maßnahmenworkshop Maßnahmen in einzelnen Handlungsfeldern festgelegt und im Laufe des Jahres bearbeitet. Regelmäßige Treffen finden alle sechs Wochen statt. Die beteiligten Mitarbeitenden fungieren als Multiplikatoren und bringen Ideen aus ihren Bereichen ein.

Weitere Angaben zu Zielen im Hinblick auf Rechte für Arbeitnehmende können nicht gemacht werden.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant:innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden alle Personen für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet und zudem die angemessene Bezahlung für die ausgeübten

Tätigkeiten sichergestellt.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bietet einen Diskriminierungsschutz für alle Mitarbeitenden. Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Die Sparkasse Düren erfüllt die Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes umfassend.

Auf Basis des Landesgleichstellungsgesetzes werden in einem Gleichstellungsplan Maßnahmen festgelegt, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Die Gleichstellungsbeauftragte überwacht die Einhaltung des Gesetzes.

Zur Deckung des Personalbedarfs insbesondere im Kundenservice stellen wir „Quereinsteiger:innen“ ein, die durch ein umfangreiches Onboarding an ihre neue Aufgabe herangeführt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über den Besuch des Qualifizierungslehrgang „Sparkassenkaufmann:frau“ für andere Aufgaben in der Sparkasse zu qualifizieren.

Weiterhin soll allen Mitarbeiter:innen die Chance gegeben werden, Familie und Beruf zu vereinbaren. Hierfür werden beispielsweise eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten oder auch verschiedene Teilzeitmodelle angeboten. Darüber hinaus können Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgewandelt werden.

Seit 2019 hat die Sparkasse Düren den Mitarbeitenden die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") eröffnet. In 2022 ist der Anteil der im Mobile-Office Arbeitenden auf 55% (2021: 40%) gestiegen. Hierbei obliegt die Wahl eines geeigneten Ortes für das mobile Arbeiten der oder dem Beschäftigten. Mobiles Arbeiten kann sowohl von zu Hause, auf Dienstreisen als auch von weiteren Orten, die für die sorgfältige Aufgabenerledigung geeignet sind, erfolgen. Neben der Einsparung von Fahrstrecken und -zeiten (Freiräume im Sinne des Work Balance) geht damit eine deutliche Einsparung von fossilen Ressourcen (Kraftstoff) und Emissionen einher.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine kostenlose Unterstützung bei Fragestellungen aus dem Bereich Homecare bzw. Eldercare:

- Unterstützung im Krankheits- oder Pflegefall (auch für Angehörige)
- Vermittlung aller Formen der Kinderbetreuung
- kurzfristige und flexible Notbetreuung in Ausnahmesituationen durch private Betreuungspersonen und Back-up-Einrichtungen

Ein ganzheitlicher Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Mit zahlreichen Angeboten fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen und sensibilisieren sie für Themen wie Stress, Ernährung und Bewegung. Dazu gehört neben der betriebsärztlichen Betreuung auch ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter:innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen (s. Leistungsindikator GRI SRS-403-4).

Das Audit "Familie und Beruf" i.S. Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in 2023 gestartet. Hieraus sollen Ziele und Maßnahmen abgeleitet werden.

Seit 2022 gibt die Sparkasse Düren Quereinsteiger:innen die Möglichkeit zum Einstieg in das Berufsfeld der Sparkasse.

Mit dem Tarifvertrag „Fahrradleasing“ wurde die Möglichkeit geschaffen, Entgeltumwandlungsmodelle zum Zwecke des Fahrradleasings anzubieten. Die Sparkasse Düren hat sich entschieden, diese Möglichkeit für ihre Mitarbeitenden zu nutzen. Mit diesem Angebot möchte die Sparkasse Düren seit 2022 einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung leisten und eine klimaschonende Mobilität fördern. Die Sparkasse Düren unterstützt dies, in dem sie für die Mitarbeiter:innen die Versicherungsbeiträge sowie die jährliche Inspektion übernimmt. Erste Erfahrungen zeigen, dass das Angebot von den Mitarbeiter:innen gut angenommen wird. Es konnten bereits 60 Verträge abgeschlossen werden.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Der demographische Wandel ist ein umfangreiches Thema, das auch die Sparkasse Düren betrifft. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen ist ein nachhaltiges Personalmanagement unabdinglich. Es ist somit von großer Bedeutung, junge Menschen auszubilden und ihnen anschließend ein festes Beschäftigungsverhältnis und eine Personalentwicklungsperspektive anzubieten, um weiterhin qualifizierte Fachkräfte im Unternehmen zu binden.

Eine digitale und innovative Ausbildung ist der Sparkasse Düren sehr wichtig. Die Auszubildenden erhalten zu Beginn der Ausbildung ein iPad für den Einsatz in den BeratungsCentern und Fachabteilungen sowie in der Berufsschule. Durch die Nutzung der digitalen Plattform "snapONE" haben sowohl Auszubildende, Ausbilder:innen und die Personalentwicklung Zugriff auf Einsatzplan, Ausbildungspläne und Termine. Viele Veränderungen erleben wir aktuell in der Bankenwelt. Die Anforderungen in der Praxis haben sich erheblich verändert und fordern zukunftsorientierte, digitale und moderne Ausbildungsinhalte. Deshalb freuen wir uns, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung diese Veränderungen in der Neuordnung des Berufsbildes "Bankkaufleute" umgesetzt hat, um jungen Menschen damit auch künftig eine zukunftsorientierte und interessante Ausbildungschance aufzuzeigen.

Die aktuelle Zeit erfordert die Vermittlung neuer Kompetenzen wie z. B. den Einsatz digitaler Medien und projektorientierter Arbeitsweisen. Diese Themenbereiche finden eine große Bedeutung in dieser neuen Verordnung.

Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter:innen in ausreichender Anzahl rechtzeitig und umfassend zu qualifizieren, um den Veränderungen in der Alterspyramide frühzeitig zu begegnen.

Das Ziel der Sparkasse Düren ist es, ein auf Dauer angelegtes Beschäftigungsverhältnis mit ihren Mitarbeitenden zu erreichen.

Daher bieten wir vielen Mitarbeitenden nach der Ausbildung die Studiengänge zur/zum Bankfachwirt:in für Kundenberatung und zur/zum Sparkassenbetriebswirt:in an der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen an. Das Qualifizierungsprogramm zur oberen Führungsebene umschließt neben fachbezogenen Seminaren den Besuch des Studienprogramms "Lehrinstituts mit MBA" an der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management mit dem Doppelabschluss MBA und Diplomierte:r Sparkassenbetriebswirt:in oder alternativ den Master-Studiengang "Banking & Finance" (M.Sc.) als Fachmaster.

Abschlüsse in den Jahren	2022	2021	2020	2019
Bachelor	1	0	2	3
Bankfachwirt:in S	10	14	2	2
Sparkassenbetriebswirt:in	7	3	2	6
Sparkassenfachwirt:in (KBL)	5	20	10	9
Lehrinstitut mit MBA Doppelabschluss: dipl. Sparkassenbetriebswirt:in und Master of Business Administration	1	0	2	0
Fachseminare	19	12	6*	17
Abschlüsse insgesamt	43	49	24	37

*Prüfungen fanden aufgrund der Corona-Pandemie erst in 2021 statt

Wir unterstützen engagierte Mitarbeitende, z.B. durch bezahlte Freistellung und/oder Übernahme der Fortbildungskosten aktiv bei der Weiterbildung.

Die Corona-Pandemie hat die Art und Weise der Weiterbildung verändert. Digitale Weiterbildungsangebote werden weiter professionalisiert und zum festen Bestandteil der Personalentwicklung. Neue Wege zum Wissen bereichern das Bildungsangebot in der Sparkasse selbst, aber auch in der Sparkassenakademie NRW und der Hochschule für Finanzwirtschaft. Mitarbeitendenentwicklung findet über Präsenzseminare, Selbststudium, e-Learning Angeboten, Webinare und Coaching-Angeboten statt. Neben der Personalentwicklung sind alle Führungskräfte für die Entwicklung der Mitarbeitenden mit verantwortlich. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden fachliche Schulungen und Führungsseminare, da wo es möglich war, verstärkt als Videokonferenzen durchgeführt. Studiengänge, Fachseminare und Seminare der Sparkassenakademie NRW und der

Hochschule für Finanzwirtschaft und Management wurden erfolgreich auf digitale Formate umgestellt. Mündliche Prüfungen wurden virtuell durchgeführt. Inzwischen gibt es auch für schriftliche Prüfungen digitale Lösungen. Das ohnehin digitale Ausbildungskonzept der Sparkasse wurde um ein digitales Onboarding und um Videokonferenzen zu fachlichen und vertrieblichen Themen ergänzt. Auch in diesem Jahr konnten für unsere Auszubildenden die schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen unter Einhaltung der Coronaregelungen wie geplant in Präsenz durchgeführt werden.

Mehr als 80% unserer Mitarbeitenden (500 Personen) absolvieren in jedem Jahr eine Weiterbildungsmaßnahme.

"Online-Schulung stärkt Nachhaltigkeits-Know-how": unter diesem Aspekt wurden alle Mitarbeitenden aufgerufen ab Juli 2022 ein WEBinar des Sparkassenverbands auf freiwilliger Basis zu absolvieren. Die Onlineschulung "Grundlagenwissen zur Nachhaltigkeit" stärkt das Know-how der Mitarbeitenden und hilft, das Thema Nachhaltigkeit in der Sparkassen-Finanzgruppe erfolgreich umzusetzen. Dadurch wollen wir neue Marktchancen für das Institut eröffnen und den Beitrag der Sparkasse zu einer lebenswerten Zukunft in der Region und darüber hinaus zu stärken. Sie ist grundsätzlich für alle Mitarbeitenden der Sparkasse Düren geeignet, die sich intensiver und in Eigenmotivation mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen möchten. In acht Lernmodulen wird ein breites Grundlagenwissen vermittelt, welches orts- und zeitunabhängig im individuellen Tempo und intuitiver Nutzendenführung bearbeitet werden kann. Zur Anwendung und Vertiefung des Gelernten endet jedes Modul mit Wissensfragen. Ein Abschlusstest mit Zertifikat rundet jeden Schulungsteil ab.

Die Sparkasse Düren stellt ihren Mitarbeiter:innen zudem zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit folgende kostenfreie Angebote zur Verfügung:

- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot
- Familienservice
- Betriebssport

Der Familienservice vermittelt Kinderbetreuung im Privathaushalt, Kindertagespflegepersonen, Au-pairs, Einrichtungsplätze, Ferienangebote, Nachhilfe sowie Haushaltshilfen. Darüber hinaus werden auch kurzfristig Notbetreuungen durch private Betreuungspersonen oder Back-up-Einrichtungen angeboten. Weiterhin bietet der Familienservice ein vielfältiges Betreuungsangebot während der Schulferien. Die Mitarbeitenden können kostenlos auf eine Babysitter-Datenbank zugreifen. Die Kosten für die Vermittlung trägt die Sparkasse Düren.

Im Bereich Pflege bietet der Familienservice individuelle Beratung zu den verschiedenen Pflegelösungen und zu allen Fragen der Finanzierung von Pflege. Auch die Vermittlung von Betreuungs- und Hauspersonal sowie die Vermittlung von ambulanten Diensten und Heimplätzen gehört zum Leistungsspektrum. Darüber hinaus hat die Sparkasse Düren Vorträge zu den Themen Vorsorgevollmacht und Pflege angeboten sowie Beratertage in

Sachen Pflege.

Bei der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen berücksichtigen wir den Bedarf der Sparkasse Düren auf konkreten Arbeitsplätzen, aber auch den Bedarf bezogen auf die Anforderungen in der Zukunft. Das Weiterbildungsangebot soll die Selbstverantwortung und Selbstentwicklungskompetenz der Mitarbeitenden fördern. Des Weiteren werden mit dem Ziel der Arbeitgeberattraktivität die Weiterbildungswünsche entsprechend motivierter Mitarbeiter:innen berücksichtigt.

Ein Ziel quantitativer und zeitlich begrenzter Art ist zum Beispiel: Die Sparkasse Düren setzt ab 2023 das Nachwuchsförder- und Personalentwicklungskonzept um. Dabei werden Mitarbeitende aktiv bei der Planung ihrer Karriere und Qualifikation unter Berücksichtigung des betrieblichen Personalbedarfs begleitet. Auch hier finden sich Maßnahmen, die in ein Konzept zum Gesundheitsmanagement aufgenommen werden.

Risiken bestehen dennoch, und zwar, dass Mitarbeitende, die für konkrete Arbeitsplätze weitergebildet wurden, diese nicht entsprechend lange bekleiden und sich intern oder extern neu orientieren. Aber auch, dass bei Mitarbeiter:innen, die einen hochwertigen Bildungsabschluss erreicht haben, nicht schnell genug eine entsprechende Aufgabenübertragung erfolgt und sie das Haus verlassen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten

- Verletzungen;
iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeits(platz)sicherheit ist und wird in vollem Umfang sichergestellt.

Alle Arbeitsunfälle werden regelmäßig an die zuständige Berufsgenossenschaft gemeldet.

	2022	2021	2020	2019	2018	*
Unfallmeldungen	11	13	6	9	19	-15,4%
Berufskrankheiten: keine bekannt	-	-	-	-	-	-
Ausfalltage und Abwesenheit	12988	11.066	10.365	9.125	7.889	+17,4%
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle	-	-	-	-	-	-

* Veränderung gegenüber Vorjahr

Die Schwerpunkte aus den Unfallmeldungen sind Wegeunfälle mit Fahrrad oder Auto. Ein direkter Bezug zur eigentlichen Tätigkeit besteht nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Sparkasse Düren unterstützt die Gesundheit ihrer Mitarbeiter:innen mit verschiedenen Maßnahmen:

- Betriebssport
- Wiedereingliederungsverfahren (gesetzlich)
- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot
- nachhaltige/regionale und Bioprodukte in unserem Betriebsrestaurant
- Wir unterstützen die Nutzung verschiedener Fitnessstudios, indem wir einen Anteil des monatlichen Beitrags übernehmen.

Diese Maßnahmen (Ausnahme: Wiedereingliederungsverfahren) stellen freiwillige Leistungen der Sparkasse Düren dar und wurden intern mit dem Personalrat vereinbart. Vereinbarungen mit der Gewerkschaft wurden hierzu nicht getroffen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht;

ii. Angestelltenkategorie.

Weiterbildungstage der Mitarbeitenden

	2022	2021	2020	2019	2018	*
Weiterbildungstage	1.697	2.076	2.004	2.573	2.549	-18,3%

* Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Zur Verteilung nach

- m/w/divers Beschäftigten,
- Mitarbeitende und Führungskräfte und nach
- Anzahl der Stunden, die jedem Mitarbeitenden zusteht

ist eine differenzierte Erhebung derzeit nicht möglich.

In 2023 wird eine neue Anwendung für das Weiterbildungsangebot eingeführt. Wir werden prüfen, ob weitergehende Auswertungsmöglichkeiten bestehen.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).
- b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Mitarbeitende und Kontrollorgane

	2022	2021	2020	2019	2018	*
Mitarbeitende inkl. Auszubildende:	606	608	617	629	637	-0,33%
Männer Frauen	230 376	232 376	232 385	228 401	233 404	-0,9% 0%
< 30 Jahre	113	112	118	129	132	+0,9%
30-50 Jahre	197	200	215	230	245	-1,5%
> 50 Jahre	296	296	284	270	260	0%
Vorstand	2	2	2	3	3	0%
Männer Frauen	2 0	2 0	2 0	3 0	3 0	0%
< 30 Jahre	0	0	0	0	0	0%
30-50 Jahre	0	0	0	0	0	
> 50 Jahre	2	2	2	3	3	
2. Führungsebene	7	8	8	8	9	-12,5%
Männer Frauen	5 2	6 2	6 2	6 2	7 2	-16,7 0%
< 30 Jahre	0	0	0	0	0	0%
30-50 Jahre	3	3	3	4	6	0%
> 50 Jahre	4	5	5	4	3	-20%
3. Führungsebene	29	25	26			+16%
Männer Frauen	20 9	18 7	20 6			+11% +28,6%
< 30 Jahre	1	2	0			-50%
30-50 Jahre	17	14	13			+21,4%
> 50 Jahre	11	9	13			-22%
Verwaltungsrat	15	15	15	15	15	0%
Männer Frauen	11 4	11 4	11 4	14 1	14 1	0%
< 30 Jahre	0	0	0	0	0	0%
30-50 Jahre	3	3	3	3	3	
> 50 Jahre	12	12	12	12	12	

* Veränderungen gegenüber Vorjahr

Als weitere schutzbedürftige Gruppe gelten Behinderte bzw.

Schwerstbehinderte. Die Quote der Behinderten lag zum Stichtag 31.12.2022 bei 4,6% (2021: 5,9%, 2020: 4,8%), die Quote der Schwerstbehinderten bei 3,1% (2021: 3,4%, 2020: 3,3%).

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements gehen wir besonders auf die Bedürfnisse der Behinderten und Schwerstbehinderten ein. Unter Beteiligung der Scherbehindertenvertretung und ggf. auch des Integrationsamtes finden wir individuelle Lösungen, z.B. in Bezug auf die Arbeitsplatzausstattung, die Arbeitszeit sowie die auszuübende Tätigkeit. Unser Betriebsrestaurant wird von den Rurtalwerkstätten betrieben und bietet Menschen mit Einschränkungen ein Tätigkeitsfeld.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
 - i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
 - ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
 - iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
 - iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die Sparkasse Düren gehören die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit zu ihrem Selbstverständnis. Ein Konzept zum Thema

Menschenrechte existiert derzeit in unserem Hause nicht. Aufgrund unserer Erfahrungen sehen wir aktuell keinen Handlungsbedarf, der ein Konzept zur Einhaltung von Menschenrechten erforderlich macht.

Unsere Zulieferer sind größtenteils regionale Unternehmen, die nach Möglichkeit auch Kund:innen unseres Hauses sind. Die Sparkasse Düren erwartet, dass Lieferanten und Dienstleister die Grundrechte und Menschenrechte einhalten und ihrerseits bei deren Vertragspartnern darauf achten, dass diese Grund- und Menschenrechte ebenfalls einhalten. Diese Erwartung ist Bestandteil unserer "Leitlinien für die Dienstleister und Lieferanten", die wir in 2018 eingeführt, 2022 aktualisiert haben und einen Standard mit Kriterien zur Auftragsvergabe setzt. Die Ethikrichtlinie unseres zentralen Werbemittelpartners, DSV (Deutscher Sparkassenverlag), bestätigt beispielsweise eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenrechtsverletzungen.

Es wird zudem erwartet, dass die jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards gewahrt und geachtet werden.

Das Kerngeschäft der Sparkasse Düren besteht aus der Beratung von Kund:innen, der Vermittlung und dem Verkauf von Bankprodukten. Daher sind wir von den klassischen Risiken entlang der Lieferkette von Produktionsunternehmen nicht direkt betroffen. Gleichwohl können wir nicht zu 100% ausschließen, dass bei unseren Prozessen Materialien aus Ländern eingesetzt werden, in denen diese unter inakzeptablen Bedingungen hergestellt werden.

Seit Einführung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2015 wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften des Mindestlohngesetzes gelegt. Darüber hinaus liegen uns für unsere Dienstleister Ergänzungsverträge/Entsprechenserklärungen zum Thema Einhaltung Mindestlohngesetz vor.

Durch unsere Mitgliedschaft bei der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. tragen wir unser soziales Engagement in die Welt.

Wir unterstützen die Sparkassenstiftung bei ihren Projekten zur Armutsbekämpfung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Denn während ein flächendeckendes Filialnetz und der Zugang zu adäquaten Finanzdienstleistungen (z.B. Sparbuch, Konto, Kleinkredit) für uns in Deutschland selbstverständlich sind, gehört dies für viele Menschen in ärmeren Regionen der Welt zur Ausnahme.

Weitere Angaben zu Zielen können nicht gemacht werden.

Bei der Begründung einer Geschäftsbeziehung holen wir uns neben der Identifizierung der Geschäftsperson/des Unternehmens Informationen über Zweck und Art der angestrebten Geschäftsbeziehung ein und bewerten diese. Im Zweifel kann das Ergebnis der Überprüfung zur Ablehnung einer Geschäftsverbindung führen. Daneben werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten zum Thema Geldwäsche auch Verdachtsanzeigen an die zuständigen Behörden weitergegeben, was bei entsprechender Rückmeldung der Behörden zum Abbruch der Geschäftsverbindung führen kann. Dabei findet auch der Aspekt der Achtung der Menschenrechte Berücksichtigung.

Wir betreiben ausschließlich in Deutschland Geschäfte. Wir haben keine auswärtigen

Lieferanten und sind darüber hinaus eng in das deutsche Tarifrecht eingebunden. Wir gehen daher davon aus, dass wir beruhend auf der UN-Menschenrechtserklärung, den Konventionen der International Labour Organisation, einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit sowie anderen internationalen Menschenrechten und Arbeitsnormen, die Menschen- und Arbeitsrechte erfüllen.

Das LieferkettenSorgfaltspflichtenGesetz (LkSG) gilt ab 2023 u.a. für Unternehmen mit 3.000 Arbeitnehmende im Inland, ab 2024 ab 1.000 Arbeitnehmende. Aufgrund der Mitarbeitendenanzahl der Sparkasse Düren entfällt die Bestellung eines Menschenrechtsbeauftragten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Die Sparkasse Düren unterliegt als gemeinwohlorientiertes, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes. Wir vergeben Aufträge vornehmlich an ortsansässige, kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen.

Aus diesem Grund besteht in der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren keine Gefahr des Verstoßes gegen die Menschenrechte.

Anzahl der Verstöße in 2022: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2021: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die Sparkasse Düren verfügt ausschließlich über Standorte im Kreis Düren, bei denen aufgrund nationaler gesetzlicher Normen in Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen keine Bedenken bestehen.

Anzahl der Verstöße in 2022: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2021: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Es wird erwartet, dass die grundsätzlich regionalen und mittelständischen Lieferanten die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Die Sparkasse Düren vergibt Aufträge vornehmlich an ortsansässige kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen. Wir erwarten, dass unsere Vertragspartner die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Verstöße in 2022: Fehlanzeige
Verstöße in 2021: Fehlanzeige
Verstöße in 2020: Fehlanzeige
Verstöße in 2019: Fehlanzeige
Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Kern des öffentlichen Auftrags ist es, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Der Erfolg der Sparkasse Düren ist mit der erfolgreichen Entwicklung der Region verbunden.

Als Arbeitgebende, Steuerzahlende und Auftraggeber für regionale Unternehmen sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem Geschäftsgebiet. Mit vielfältigen gesellschaftlichen Initiativen engagieren wir uns finanziell, inhaltlich und personell für die erfolgreiche Entwicklung der Region, für Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe aller. Damit verbleiben die Erträge der lokalen Wirtschaft in der Region – eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort.

Die Sparkasse Düren setzt sich in Form von Spenden, Sponsoring und durch Ausschüttungen aus ihren zwei Stiftungen aktiv für die Gesellschaft ein. Die Förderung umfasst die Bereiche Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Umwelt. Unsere Spenden- und Sponsoringpolitik sieht vor, durch die Förderung eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen. Hierzu hat sie Richtlinien beschlossen, nach denen u.a. vor allem investive Maßnahmen gefördert werden. Bereits seit Jahren wird zudem jährlich der "Beitrag zum Gemeinwohl" ermittelt.

Unsere Mitarbeiter:innen sind in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv und üben als Vorstandsmitglieder oder Übungsleiter:innen in den unterschiedlichsten Vereinen wichtige Funktionen für die Gesellschaft aus. Somit konnte in 2022 die Verteilung der Spenden aufgrund aktiver Nachfrage der Kolleg:innen beim eigenen Verein nochmals ausgebaut werden.

Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Mehr als 158.000 Girokonten (+3,3% gegenüber dem Vorjahr) von Privatkund:innen und Unternehmen werden bei uns geführt. Auch wirtschaftlich schwächeren Menschen ermöglichen wir die aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben. So führten wir im Jahr 2022 fast 8.000 Basiskonten (2021: 9.000, 2020: 9.723, 2019: 10.525), ein Rückgang um 11%.

Bei der Vergabe von Krediten beraten wir unsere Kund:innen stets so, dass eine tragfähige Einnahmen-/ Ausgabensituation gewährleistet bleibt.

Seit der Premiere des Programms "1.000 € für 1.000 Dächer" des Kreises Düren im Jahr 2019 wurden insgesamt 5000 Projekte mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 105 Millionen Euro finanziell unterstützt. Wir hatten uns seinerzeit als Kooperationspartner dem Kreis Düren angeschlossen. Die Programmteilnehmenden konnten einen Zuschuss des Kreises Düren für die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Ladestationen erhalten. Im Juli 2020 wurde das Programm erweitert: „1.000 x 1.000: Energie generieren – Energie einsparen“ hat den Kreis Düren auf seinem Weg zur Klimaneutralität ein großes Stück vorgebracht. Gefördert wurde die erstmalige Anschaffung und Installation von Photovoltaikanlagen, das Nachrüsten von Batteriespeichern für Bestands-Photovoltaikanlagen, die Anschaffung und Installation von Solarthermien sowie die Sanierung von Fenstern und Außentüren in Altgebäuden mit jeweils 1.000 € pro Antragstellende.

In 2021 gab es erneut zehn Programmpunkte, die der Kreis Düren unter dem Motto "1.000x1.000: Alles für das Klima" angeboten hat: Von Förderungen für

Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Solarthermie über Unterstützung bei der Sanierung von Ölheizungen, Fenstern und Türen bis zur Pflanzung von Bäumen, Hecken und Wildblumen war in 2021 alles dabei.

Auch in 2022 wurde das Klimaschutzprogramm des Kreises Düren fortgeführt. Zum 50 jährigen Bestehen des Kreises Düren kamen für Baumbepflanzungen 25.000€ an Spenden zusammen. Anträge für 792 Photovoltaikanlagen und 38 Batteriespeicher konnten bedient werden. Nach Angaben des Vergleichsportals für Solaranlagen Selfmade Energy konnten insgesamt 208 Solaranlagen neu installiert werden. Das Kontingent des Kreises Düren war bereits im Mai überzeichnet und musste gestoppt werden. Zu den neuen Programmen wie "Entschotterung von Vorgärten" und "Pflanzungen von Hecken", und den laufenden Programmen "1.000 Bäume für den Kreis Düren" sowie "2.000 x 1.000" wurden auch neue Initiativen entwickelt. Anträge für die "Dachbegrünung" und zur Anschaffung von "kostenlosen Regentonnen" konnten gestellt werden. Damit wird angeregt, bei der Bewässerung von Gärten nicht auf Trinkwasser zurückzugreifen. Ein weiteres Anliegen des Kreises ist der "Ausbau von Solaranlagen auf gewerblichen Bauten" auszudehnen und bis Ende 2023 Gelder für die Anschaffung von Batteriespeicher und Photovoltaikanlage von Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Auch hier stand und steht die Sparkasse Düren als Kooperationspartner wieder zur Verfügung.

Die Sparkasse Düren hat die Klimaschutzmaßnahmen mit Sonderkreditprogrammen bis Sommer 2022 mit einem Zinssatz von 0,89% begleitet. Aufgrund des gestiegenen EZB-Zinsniveaus wurde der bisherige Zinssatz in 2022 erstmalig angepasst*.

2022*	139 Anträge	3,67 Mio €	2,50%
2022	17 Anträge	0,3 Mio €	0,89%
2021	70 Anträge	1,45 Mio €	0,89%
2020	94 Anträge	1,73 Mio €	0,89%
2019	141 Anträge	2,50 Mio €	0,89%

Die neue Kreisinitiative 2.000*1.000 (Sommer 2022) wurde von uns mit einem Sonderkreditprogramm ergänzt. Erstmals wurden auch gewerbliche Kund:innen gefördert. Einheitlich wurde privat und gewerblich ein Sonderkreditprogramm mit einem Zinssatz von 2,50 % angeboten. Das Programm lief vom 28.06.2022 bis 30.11.2022 (Programmlaufzeit Kreis Düren 28.06.22 – 07.11.2022). In diesem Zeitraum konnten Kreditmittel i. H. v. 3.670.018,31 € in diesem Programm zur Verfügung gestellt werden.

Seit Herbst 2022 bewerben wir die „grüne Baufinanzierung“. Die Sparkasse Düren möchte sich noch stärker für Klimaneutralität in unserer Region einsetzen. Ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzes ist es, den Energieverbrauch von Gebäuden zu reduzieren bzw. die Energieeffizienz weiter zu steigern. Im Rahmen unserer "grünen Baufinanzierung" ist ein Zinsrabatt auf 0,50 % ein Anreiz zur Stärkung des Klimaschutzes beim Bauen oder Modernisieren und somit Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Düren. Voraussetzung für diese Finanzierung ist die

- Vorlage eines Energieausweises mit der Energieeffizienzklasse A oder A+ (Endenergiewert < 50 kWh/m² p. a.).
- Förderfähig sind selbst- und fremdgenutzte Neubauten, Bestandsimmobilien (Kauf), sowie Modernisierungs-/Sanierungsmaßnahmen
- Mindestdarlehenssumme: 50.000,00 €

Die Sparkasse Düren leistet im Rahmen der "grünen Braufinanzierung" einen Nachhaltigkeitsbeitrag in Form einer Baumpflanzung in Verbindung mit einem Gutschein einer regionalen Baumschule in verschiedenen Abstufungen, d.h. je nach Höhe der Finanzierung. Derzeit liegen uns noch keine Zahlen und Werte vor.

Über Sonderkreditprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie wurden in 2021 61 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 7,08 Mio Euro (2020: 150 - 28,45 Mio Euro) bearbeitet und den Antragstellenden folgende Gelder zur Verfügung gestellt.

	2022		2021		2020	
	Anzahl	in Mio €	Anzahl	in Mio €	Anzahl	in Mio €
ERP Gründerkredit Universell	0	0	2	0,26	15	1,46
KfW Schnellkredit 2020	3	0,46	33	1,83	20	3,25
KfW Unternehmerkredit	1	0,25	26	4,99	111	23,74
gesamt	4	0,71	61	7,08	146	28,45

Die sogenannten Coronakredite sind in 2022 ausgelaufen.

Die starken Unwetter im Juli 2021 haben im Kreis Düren für massive Schäden gesorgt, besonders in Bereichen der über die Ufer getretenen Bäche und Flüsse. Für viele Betroffene war das Ausmaß lange nicht absehbar. Ohne ausreichenden Versicherungsschutz musste ein Großteil der Kosten selbst getragen werden. Für die Betroffenen im Kreis Düren hat unser Haus eine unkomplizierte und unbürokratische Lösung gefunden. Die Sparkasse Düren stellte für Geschädigte des Hochwassers zinslose Kredite zur Verfügung. Dafür wurde kurzfristig ein Gesamtkontingent von 10 Millionen € für Kund:innen zur Verfügung gestellt. Hochwasser-Geschädigte konnten zinslose Sofortkredite in Höhe von 2.500 bis 30.000 € beantragen. Diese Kredite laufen bis zu 5 Jahre. Das Angebot der Sparkasse Düren richtete sich dabei an Privatkund:innen ebenso wie an Gewerbetreibende im Kreis Düren. Die Sonderkredite gelten für Instandsetzungen, Renovierungsarbeiten und Ersatzbeschaffungen aller durch das Wasser entstandenen Schäden. Es konnten bei 41 Anträgen insgesamt über fast 800.000 € zu 0,00 % zur Verfügung gestellt werden.

Zur dauerhaften Sicherung des Wohlstands für alle Bevölkerungsschichten ist neben dem verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen auch der Aufbau und Erhalt von Finanzkompetenz in allen privaten Haushalten erforderlich.

Bundesweite Untersuchungen zur Überschuldung und Verarmung zeigen, dass in vielen Fällen fehlende Finanzkompetenz eine Ursache für die Überschuldung privater Haushalte ist.

Als Sparkasse haben wir die Aufgabe, die Finanzbildung zu fördern. Die Sparkasse Düren

kommt dieser Aufgabe durch passende Informationsangebote, Serviceleistungen und Beratungen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen nach.

So haben wir z.B.

- das "mitwachsende Konto" eingeführt, das es allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, mit altersgerechten Leistungen früh den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen,
- über den Sparkassen-SchulService stellen wir Bildungsmaterialien für Schulen und Lehrende bereit: dieser Service wurde in 2022 auf eine digitale Plattform mit zusätzlichem digitalem Content für Schulunterricht gehoben
- Planspiel Börse: Zur Jubiläumsrunde startete das bekannte Planspiel Börse für die Sparkasse Düren mit den Wettbewerben nicht nur für Schüler:innen, Studierende, Lehrkräfte und Auszubildende sondern erstmals auch Mitarbeitende Anfang Oktober in die digitale Spielrunde.
- Wir bieten zudem mit dem Onlineangebot des Beratungsdienstes "Geld und Haushalt" praktische Planungshilfen für den Alltag an, die von vielen Menschen im Kreis Düren genutzt werden.
- S-Influencer:innen vermitteln auf Social Media Wissen zu Finanzen und Leistungsangebot der Sparkasse Düren.

Wesentlichen Risiken, wie z.B. Überschuldung oder Altersarmut, wird somit zielgerichtet vorgebeugt.

Wir engagieren uns im Rahmen unseres öffentlichen Auftrages über einen Sparkassenfonds der Sparkassenverbände (RSGV und WLSGV) umfassend in der Schuldenprävention. Die Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich haben wir in 2022 mit über 44.000,00 € unterstützt. Als Sparkasse engagieren wir uns in diesem für die Betroffenen sehr elementaren Bereich, obwohl wir selbst nicht zu Überschuldungsfällen beitragen.

Für die Zukunft ist geplant, die bereits jetzt schon vorhandenen Einzelmaßnahmen in einem Konzept zu bündeln. Die für die Zukunft geplante Konzepterstellung für die bestehenden Einzelmaßnahmen wird im Rahmen des Gesamtprojektes "Sparkasse 2025" #zukunftheute inkludiert.

Eine Risikoanalyse für das "Gemeinwesen" wurde bisher nicht durchgeführt.

Risiken, denen unsere Sparkasse u.a. im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen ausgesetzt ist, werden regelmäßig kategorisiert und bewertet. Das Risikohandbuch beinhaltet alle definierten Risikoarten und die dazugehörigen Risikokategorien. Zu den Risiken gehören unter anderem Marktpreisrisiko, Beteiligungsrisiko, Liquiditätsrisiko, Refinanzierungsrisiko aber auch Klimarisiken und Nachhaltigkeitsrisiken.

Das Nachhaltigkeitsteam beschäftigt sich im Handlungsfeld "Kommunikation / gesellschaftliches Engagement" intensiv mit diesem Thema. Weitere Informationen auf den regelmäßigen Planungs- und Kontroll-Prozess siehe Kriterium 7.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;

ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;

iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Berichtsjahr:

in Mrd. €	2022	2021	2020	2019	2018	*
Bilanzsumme	5,0	4,9	4,7	4,3	4,0	+ 2,0%
Kundeneinlagen	3,9	3,8	3,6	3,2	3,1	+ 2,5%
Kundenkreditvolumen	3,3	3,4	3,3	3,2	3,0	- 3,0%

Beitrag zum Gemeinwohl

in Mio. €	2022	2021	2020	2019	2018	*
Ertragsabhängige Steuerzahlungen	7,2	7,6	8,5	9,3	10,8	- 5,3%
Löhne und Gehälter	43,0	41,1	43,6	43,7	45,1	+4,6%
Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag	2,2	1,8	1,9	3,4	3,0	+22,0%
Auftragsvolumen an regionale Firmen	7,0	2,5	0,7	0,9	1,8	+180%

* gegenüber dem Vorjahr

Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag nach Kategorien

in T€	2022	2021	2020	2019	2018	*
Soziales	398,9	243,5	256,1	333,8	309,3	63,8%
Bildung	85,7	66,8	62,3	94,8	65,5	28,3%
Kultur	204,2	374,4	400,3	552,4	540,3	-45,5%
Umwelt	-	8,8	17,6	7,3	2,0	- 100%
Sport	362,0	225,3	200,5	1.028,5	783,6	60,7%
Wissenschaft/Forschung	-	-	2,5	-	6,5	0%
ohne Schwerpunkt	-	-	0,1	-	19,6	0%
Spenden gesamt	1050,80	918,8	939,3	2.016,8	1.726,8	14,4%
Sponsoring	1.098,8	900,0	940,0	1.350,0	1.249,0	22,0%
Gesamt	2.149,6	1.818,8	1.879,3	3.366,8	2.975,8	18,2%

* gegenüber dem Vorjahr

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Sparkasse Düren betreibt selbst keine Lobbyarbeit.

Die Sparkasse Düren ist Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und

Giroverbandes (RSGV) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin (DSGV) angeschlossen. Der DSGV nimmt als Dachverband die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe in bankpolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber den Institutionen des Bundes und der Europäischen Union wahr.

Wir tätigen keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundenen Vereinigungen und üben politischen Parteien gegenüber keinerlei Einflussnahme aus. Die Sparkasse Düren bezieht grundsätzlich keine politische Position. Ein politisches Engagement erfolgt nicht. Die Sparkasse hat keine Anhaltspunkte identifiziert, die auf eine politische Einflussnahme hindeuten.

Ziel der Compliance-Funktion nach MaRisk AT 4.4.2 ist es, generell auf die Implementierung wirksamer Verfahren zur Einhaltung solcher rechtlicher Regelungen und Vorgaben hinzuwirken, deren Nichteinhaltung zu einer bedeutsamen Vermögensgefährdung bzw. Reputationsschäden führen kann.

Wesentliche Risiken in Bezug auf Compliance, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen der Sparkasse Düren verknüpft sind, werden in regelmäßigen jährlichen oder anlassbezogenen Risikoanalysen (z.B. "Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sonstige Strafbare Handlungen" und "Compliance nach WpHG" und "Compliance nach MaRisk") erfasst und bewertet. Für das Jahr 2022 wurden keine Risiken festgestellt, die zu einer wesentlichen Vermögensgefährdung führen könnten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Sparkasse Düren tätigt keine politischen Spenden.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Wie jedes andere Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank sowie nach dem Sparkassengesetz der Rechtsaufsicht durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Neben den europäischen und nationalen Bestimmungen gelten die landesrechtlichen Vorschriften und die weiteren bankspezifischen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen, insbesondere das Kreditwesengesetz (KWG).

Als Finanzinstitut unterliegen wir daher einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen z. B. zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug, Korruption, Insiderhandel, Marktmanipulation, Wirtschaftskriminalität und sonstigen strafbaren Handlungen sowie den Regeln zum Datenschutz.

Durch die Vielzahl und Dynamik der Anpassung und Änderung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Regelungen muss stets gewährleistet sein, dass diese auch regelkonform und fristgerecht umgesetzt werden.

Die Sparkasse hat für diese Aufgabe eine selbständige Organisationseinheit „Beauftragtenwesen – Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention“ eingerichtet. Die Leiterin des Beauftragtenwesens ist als Chief Compliance Officer unmittelbar dem Vorstand unterstellt. Die Compliance-Funktion unterstützt und berät die Geschäftsleitung und Geschäftsbereiche hinsichtlich der Einhaltung dieser rechtlichen Regelungen und Vorgaben und hat mindestens jährlich sowie anlassbezogen dem Vorstand über ihre Tätigkeit Bericht zu erstatten. Der Vorstand überwacht die Wirksamkeit der Compliance-Funktion, ggf. unter Mitwirkung der Internen Revision.

Zusätzlich zu Schulungen und Trainings sind aber vor allem diejenigen Menschen wichtig für den Compliance-Erfolg, die ganz unmittelbar auf das Verhalten und die Selbstwahrnehmung der Mitarbeitenden Einfluss haben. Führungskräfte müssen diese Vorbildrolle annehmen. Nur wenn sie ein integeres Vorbild abgeben, können Mitarbeitende auch ein entsprechendes

Selbstbild entwickeln und eine Compliance-Kultur leben. Durch Vorstands- und Dienstsanweisungen, Richtlinien, Leitfäden sowie durch regelmäßige Schulungen, die für alle Mitarbeiter:innen gültig sind und als Maßstab für integeres Handeln der Mitarbeiter:innen gelten, wird dies u.a. sichergestellt. Hierbei sind die Mitarbeiter:innen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen selbst in der Verpflichtung, ihrem Verantwortungsbereich entsprechend zu agieren und ihr Wissen diesbezüglich auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die Gesamtheit dieser Leitlinien und Regelungen trägt wesentlich dazu bei, Normverstöße gegen Gesetze und Verordnungen zu verhindern. Sie spiegeln Werte, Erwartungen und Verhalten der Sparkasse wider und zeigen, dass Richtlinien für integeres Handeln einen hohen Stellenwert in der Sparkasse Düren haben.

Zur Vermeidung von Compliance-Verstößen sind alle Mitarbeiter:innen angehalten, identifizierte Unregelmäßigkeiten und Verdachtsmomente zu melden. Hierzu hat die Sparkasse ein Hinweisgebersystem („Whistleblowing“) eingerichtet, bei dem sich die Beschäftigten unter Wahrung der Vertraulichkeit an die Compliance-Beauftragte wenden können.

Ziel der Compliance-Funktion ist die dauerhafte Reduzierung des identifizierten und bewerteten Risikos, welches sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben kann.

Für alle Mitarbeitenden gelten verbindliche „Verhaltensgrundsätze“. Diese beinhalten u. a.:

- Compliance- und Governance-Richtlinien,
- Pflichten im Rahmen von Interessenkonflikten/Mitarbeitendenleitsätze,
- Verhaltenskodex zur Risikoorientierung
- Pflichten bei der Entgegennahme von Geschenken und Gewährung von Vorteilen
- Möglichkeiten zur Anzeige von Unregelmäßigkeiten i.R. des Hinweisgebersystems,
- Regeln zum Datenschutz,
- Sicherungsmaßnahmen gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen,
- Vorgaben zu Mitarbeitendengeschäften.

Diese Maßgaben müssen von allen Führungskräften und Mitarbeitenden jährlich verbindlich zur Kenntnis genommen werden.

Regelmäßig finden zudem webbasierte Schulungen u. a. zu den Themen Geldwäsche- und Betrugsprävention statt, die auf einem gesamtheitlichen Schulungskonzept basieren.

Zur Einhaltung der Vorgaben überwacht die Compliance-Funktion die

hausinternen Vorgaben und führt eigene Kontroll- und Überwachungshandlungen durch. Diese stützen sich im Wesentlichen auf die Auswertung systemseitiger Scoringläufe, dem internen Hinweisgebersystem, Auswertungen der Kundenbeschwerden sowie Berichten der Internen Revision.

Darüber hinaus erfolgt die Einbindung der Internen Revision gemäß den MaRisk im Rahmen ihrer Aufgaben. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben besitzt die Interne Revision ein vollständiges und uneingeschränktes Informationsrecht und prüft risikoorientiert und prozessunabhängig die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit grundsätzlich aller Aktivitäten und Prozesse.

Als öffentliches Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes und hält sich an die Vorgaben der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung - InstitutsVergV). Diese regelt bankaufsichtsrechtliche Mindestanforderungen für die Vergütungssysteme von deutschen Finanzinstituten, die schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbinden sollen und somit als Regelungen zur Sicherung der Bankenstabilität und damit auch zur Sicherung der Finanzmarktstabilität beitragen.

Der Vorstand wird mindestens jährlich informiert. Laut des Berichts für das Geschäftsjahr 2022 der unabhängigen Compliance-Funktion sind die genannten Grundsätze, Mittel und Verfahren zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Regelungen und Vorgaben angemessen und wirksam.

Der Sparkasse Düren liegen derzeit keine Anhaltspunkte dafür vor, dass sich aus ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Produkten und Dienstleistungen oder aus ihren Geschäftsbeziehungen Risiken in Bezug auf die Einhaltung relevanter Gesetze und Richtlinien ergeben könnten.

Es liegen keine bestätigten Korruptionsfälle vor, es wurden keine aufsichtsrechtlich indizierten Bußgelder gegen die Sparkasse Düren verhängt und es sind derzeit keine Bußgeldverfahren anhängig.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Konzept definiert sich über Vorstands- und Dienstanweisungen, die ausschließlich vom Vorstand erlassen wurden. Ebenso bedürfen Änderungen im Anweisungssystem der Genehmigung des Vorstands.

Sämtliche Betriebsstätten der Sparkasse Düren werden auf Korruptionsfälle geprüft und es wurden keine Risiken im Hinblick auf Korruption festgestellt

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine bestätigten Korruptionsfälle vor.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es sind keine Bußgeldverfahren anhängig.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.